

HDI 8-8 IP II

IP Gateway

IP (SRT, HTTP, UDP, RTP, RTSP und HLS) →

IP (SRT, HTTP, UDP, HLS und RTMP)



Bedienungsanleitung *User Manual*

Inhalt

1. Montage- und Sicherheitshinweise	3
2. Produktübersicht	5
2.1 Beschreibung	5
2.2 Merkmale	5
2.3 Blockschaltbild	5
3. Funktions- und Bedienelemente	6
3.1 Frontansicht	6
3.2 Rückansicht	6
4. Installationsanleitung	6
4.1 Lieferumfang	6
4.2 Vorbereitung der Installation	6
4.2.1 Installationsablauf und Verkabelung	7
5. Netzwerk-Management-System (NMS)	8
5.1 Login	8
5.2 Gateway-Modul	10
5.2.1 System Topology	10
5.2.2 Terminal	10
5.2.3 Media Management	11
5.2.4 NIC Management	11
5.2.5 Streaming Media	12
5.2.6 Interrupted Info	13
5.2.7 ADV	14
5.2.8 More Configuration	14
5.2.9 Sys Information	16
6. Technische Daten	17

[zur englisch-sprachigen Bedienungsanleitung / to the English language manual →](#)

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG

- Alle Parameterangaben sind lediglich beispielhaft.
- Technisch realisierbare Parameter sind frei wählbar.
- Menüansichten können je nach Software-Stand leicht variieren; die Bedienbarkeit ändert sich dadurch nicht.
- Die Bilder in dieser Anleitung dienen lediglich als Illustrationen.

1. Montage- und Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise, um jegliche Risiken für Personen auszuschließen und Beschädigungen am Gerät zu vermeiden sowie einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung der Geräte aufmerksam durch bevor Sie diese in Betrieb nehmen! Die Anleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Umgebungsbedingungen sowie Wartung und Service am Gerät! Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf. Alle Bedienungsanleitungen finden sie auf unserer Website unter:

<https://polytron.de/index.php/de/service/bedienungsanleitungen>

Bestimmungsgemäßer Gebrauch



Verwenden Sie das Gerät nur an den zulässigen Betriebsorten, unter den zulässigen Umgebungsbedingungen sowie zu den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.

Liegen zum beabsichtigten Gebrauch (z.B. Betriebsort, Umgebungsbedingungen) keine Informationen vor oder enthält die Betriebsanleitung keine entsprechenden Hinweise, müssen Sie sich an den Hersteller dieses Gerätes wenden um sicherzustellen, dass das Gerät eingebaut werden kann. Erhalten Sie vom Hersteller keine Information hierzu, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

Transport



Überprüfen Sie die Verpackung und das Gerät nach Erhalt sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb.

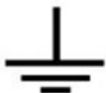
Der Transport des Gerätes am Netzkabel ist nicht zulässig, da dies zu einer Beschädigung des Netzkabels oder der Zugentlastung führen kann. Durch übermäßige Belastung (z.B. Fall, Stoß, Vibration) können Isolierungen beschädigt werden, die dem Schutz vor Netzspannungen dienen.

Achtung



Die auf dem Gerät angegebene Nennspannung muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Beim Betrieb von Geräten mit Schutzklasse I ist der Anschluss an Netzsteckdosen mit Schutzleiteranschluss zwingend erforderlich. Die Hinweise zum Betrieb des Gerätes sind zu beachten.

Erdung und Potentialausgleich



Vor der Erstinbetriebnahme muss die Erdung hergestellt und der Potentialausgleich durchgeführt werden.

Gemäß der aktuell gültigen Fassung der EN 60728-11 müssen koaxiale Empfangs- und Verteilanlagen den Sicherheitsanforderungen bezüglich Erdung, Potentialausgleich etc. entsprechen, auch wenn das Gerät ausgebaut wird. Sonst können Schäden am Produkt, ein Brand oder andere Gefahren entstehen. Zusätzlich kann der Erdungsanschluss am Gerät genutzt werden. Geräte im Handbereich sind untereinander in den Potentialausgleich einzubinden. Ein Betrieb ohne Schutzleiteranschluss, Geräteerdung oder Potentialausgleich ist nicht zulässig. Bei Beschädigung ist das Gerät außer Betrieb zu nehmen.

Die elektrische Anlage zur Stromversorgung des Gerätes, z.B. Hausinstallation muss Schutzeinrichtungen gegen überhöhte Ströme, Erdschlüsse und Kurzschlüsse enthalten.

Befolgen Sie auch alle anwendbaren nationalen Sicherheitsvorschriften und Normen.

Anschlusskabel



Alle Anschlusskabel müssen stolperfrees mit einer Schlaufe verlegt werden, damit das Kondenswasser- und/oder bei Schwitzwasserbildung kein Wasser ins Gerät läuft sondern auf den Boden tropft.

Aufstellungsort wählen



Planen sie den Montageort so, dass Kinder nicht am Gerät und dessen Anschlüssen spielen können. Die Montage des Gerätes sollte nur auf eine feste, ebene und möglichst brandresistente Oberfläche erfolgen. Die in der Bedienungsanleitung angegebene Betriebsposition der Geräte beachten. Starke Magnetfelder in der Nähe vermeiden. Zu starke Hitzeeinwirkung oder Wärmestau haben einen negativen Einfluss auf die Lebensdauer. Nicht direkt über oder in der Nähe von Heizungsanlagen, offenen Feuerquellen o.ä. Wärmequellen montieren, wo das Gerät Hitzestrahlung oder Öldämpfen ausgesetzt ist. Lüftergekühlte und passiv gekühlte Geräte so montieren, dass die Luft ungehindert durch die unteren Belüftungsschlitze angesaugt wird und die Wärme an den oberen Lüftungsschlitzen austreten kann. Für freie Luftzirkulation sorgen, Lüftungsschlitze dürfen nicht abgedeckt werden. Keine Gegenstände auf dem Gerät abstellen. Die Montage in Nischen und die Abdeckung des Montageortes, z.B. durch Vorhänge ist nicht zulässig. Zur Vermeidung von Stauwärme ist unbedingt die richtige Einbaulage zu beachten und allseitige, freie Umlüftung gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten! Bei Schrankmontage muss eine ausreichende Luftkonvektion möglich sein, die sicherstellt, dass die maximal zulässige Umgebungstemperatur des Gerätes eingehalten wird.

Feuchtigkeit



Die Geräte besitzen keinen Schutz gegen Wasser und dürfen daher nur in trockenen Räumen betrieben und angeschlossen werden. Tropf-, Spritzwasser und hohe Luftfeuchtigkeit schaden dem Gerät. Bei Kondenswasserbildung warten, bis die Feuchtigkeit abgetrocknet ist. Betriebsumgebung laut spezifizierter IP-Schutzklasse wählen.

Wärme



Gehäuseteile in der Nähe von Kühlrippen und Kühlrippen selber können sehr heiß werden. Daher sollten Sie diese Teile nicht berühren.

Installations- und Servicearbeiten

Das Gerät darf ausschließlich von sachverständigen Personen (gemäß EN 62368-1) oder von Personen, die durch Sachverständige unterwiesen wurden, entsprechend den Regeln der Technik, installiert und betrieben werden. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Servicepersonal durchgeführt werden. Vor Beginn der Servicearbeiten die Betriebsspannung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Der Netzstecker dient im Service- und Gefahrenfall als Trennvorrichtung von der Netzspannung und muss deshalb jederzeit erreichbar und benutzbar sein. Um die Störstrahlsicherheit zu garantieren, müssen sämtliche Geräteabdeckungen nach Öffnen wieder fest verschraubt werden. Sicherungen werden nur von autorisiertem Fachpersonal gewechselt. Es dürfen nur Sicherungen des gleichen Typs eingesetzt werden.



Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Bei Funktionsstörungen muss das Gerät vom Netz getrennt und autorisiertes Fachpersonal hinzugezogen werden. Gegebenenfalls ist das Gerät an den Hersteller einzusenden.



Gewitter

Laut EN 60728-Teil 1 Sicherheitsanforderungen, aufgrund erhöhter Blitzschlaggefahr keine Wartungs- und/oder Installationsarbeiten bei Gewitter am Gerät oder an der Anlage vornehmen.

Durch hohe Überspannungen (Blitzeinschlag, Überspannungen im Stromnetz) können Isolierungen beschädigt werden, die dem Schutz vor Netzspannung dienen.



Umgebungstemperatur

Die in den technischen Daten angegebenen zulässigen Umgebungstemperaturen müssen für Betrieb und Lagerung eingehalten werden, auch wenn sich die klimatischen Bedingungen durch äußere Einflüsse (Sonneneinstrahlung etc.) verändern. Durch Überhitzung des Gerätes können Isolierungen beschädigt werden, die der Isolation der Netzspannung dienen.



Abschluss / Terminierung

Nicht benutzte koaxiale Anschlüsse sind mit 75 Ohm-Abschlusswiderständen abzuschließen. Bei DC versorgten Anschlüssen erst für eine DC Spannungsentkopplung sorgen bzw. 75 Ohm Abschlusswiderstände verwenden mit integrierter DC Entkopplung.



Achtung

Diese Baugruppe enthält ESD-Bauteile! (ESD = Elektrostatisch empfindliches Bauteil)

Eine elektrostatische Entladung ist ein elektrischer Stromimpuls, der, ausgelöst durch große Spannungsdifferenz, auch über ein normalerweise elektrisch isolierendes Material fließen kann.

Um die Zuverlässigkeit von ESD-Baugruppen gewährleisten zu können, ist es notwendig, beim Umgang damit die wichtigsten Handhabungsregeln zu beachten:

- » Nur an elektrostatisch geschützten Arbeitsplätzen (EPA) diese Bauteile verarbeiten!
- » Auf ständigen Potentialausgleich achten!
- » Personenerdung über Handgelenk- und Schuherdung sicherstellen!
- » Elektrostatisch aufladbare Materialien wie normales PE, PVC, Styropor, etc. vermeiden!
- » Elektrostatische Felder >100 V/cm vermeiden!
- » Nur gekennzeichnete und definierte Verpackungs- und Transportmaterialien einsetzen!



Schäden durch fehlerhaften Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Recycling

Unser gesamtes Verpackungsmaterial (Kartonagen, Einlegezettel, Kunststoff-Folien und -beutel) ist vollständig recyclingfähig. Die entsprechenden Entsorgungshinweise sind nachfolgend aufgeführt.

Die Geräte sind nach ihrer Verwendung gemäß den aktuellen Entsorgungsvorschriften Ihres Landkreises/Landes/Staates als Elektronikschrott einer geordneten Entsorgung zuzuführen.



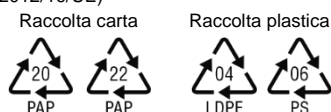
In Übereinstimmung mit folgenden Anforderungen:

EU
WEEE-Richtlinie (2012/19/EU)



WEEE-Reg.-Nr. DE 51035844

Italien
Direttiva RAEE (2012/19/UE)



Garantiebedingungen

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Polytron-Vertrieb GmbH. Diese finden Sie auf unserer Website unter: <https://polytron.de/index.php/de/unternehmen/agbs>

2. Produkt Übersicht

2.1 Beschreibung

Das HDI 8-8 IP II IPTV Gateway ist ein hochintegriertes Gerät, welches ein IP Gateway und einen IPTV Server in einem Gerät kombiniert. Es wird für Protokollkonvertierungs- und Streaming-Media Anwendungen genutzt und konvertiert den IP Stream von HTTP, HTTPS (HLS), SRT, UDP, RTP, RTSP und HLS in HTTP, SRT, UDP, HLS und RTMP Protokoll.

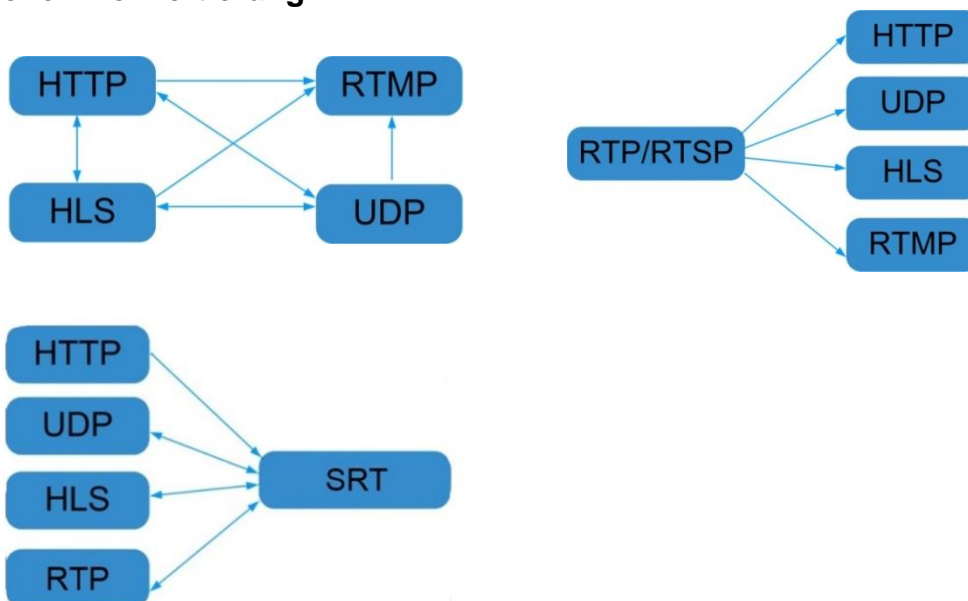
Weiterhin ist ein IPTV System integriert mittels welchem sich VOD-Applikationen besonders in kleinen CATV-Kopfstellensystemen oder in Hotel-TV-Systemen umsetzen lassen.

2.2 Merkmale

- IP Gateway + IPTV Server in einem Gerät
- Getrenntes Management von IP Gateway und IPTV Server
- SRT, HTTP, UDP, RTP, RTSP und HLS in SRT, HTTP, UDP, HLS und RTMP
- IPTV Funktionen: Live Kanäle, VOD, Hotel Intro, Dining, Hotel Services, APPS
- Gateway-Modul:
 - 8 Daten-Ports:
 - Data-Port: IP Ausgang via SRT, HTTP, UDP (SPTS), HLS und RTMP
 - Data CH1-7 Ports: IP Eingang via SRT, HTTP, UDP (SPTS), RTP (SPTS), RTSP und HLS
 - IP Ausgang via SRT, HTTP, HLS und RTMP (Unicast)
- unterstützt IP Anti-Jitter-Funktion
- Programmierung via Web-basierten NMS-Management
- Unterstützt den Upload von TS-Files via Web-Management

2.3 Blockschaltbild

IP Protokoll-Konvertierung



3. Funktions- und Bedienelemente

3.1 Frontansicht



- 1 AN/AUS-Schalter
- 2 Reservierter Port (für zukünftige Anwendung)
- 3 USB-Ports (für zukünftige Anwendungen)
- 4 Betriebsanzeigen IP-Gateway
- 5 IP-Ausgang
- 6 CH1...CH7 IP-Eingänge; Unicast-Ausgänge; CH1 NMS-Port IP-Gateway

3.2 Rückansicht



- 7 Erdungsanschluss
- 8 Netzanschluss / Netzschalter / Netzsicherung
- 9 VGA-Port Monitor

4. Installationsanleitung

4.1 Lieferumfang

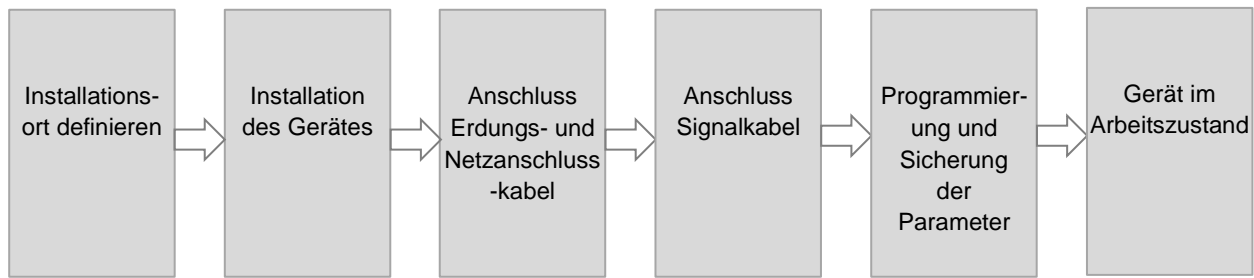
- 1 x HDI 8-8 IP II IPTV Gateway
- 1 x Kurzanleitung
- 1 x Montage- und Sicherheitshinweise
- 1 x Netzanschlusskabel
- 1 x Erdungskabel

4.2 Vorbereitung der Installation

Bei der Installation sind die folgenden Vorgehensweisen und Hinweise zu beachten.

- Überprüfung des Gerätes und der Anschlusskabel vor der Installation auf Beschädigungen
- Vorbereitung der Installationsumgebung
- Installation des IP-Gateways
- Anschließen der Signalkabel
- Anschließen des NMS-Ethernet-Port, falls erforderlich.

4.2.1 Installationsablauf und Verkabelung



Achtung: Vor Anschluss des Netzkabels am Gateway müssen der Netzschalter in der Stellung "OFF" geschaltet und die Eingangs- und Ausgangssignalleitungen angeschlossen werden.

5. Netzwerk-Management-System (NMS)

Das HDI 8-8 IP II Gateway wird via Web-NMS-Port programmiert und überwacht. Es muss sichergestellt werden, dass sich die IP-Adresse des Computers von der IP-Adresse des HDI 8-8 IP II unterscheidet. Andernfalls würde es zu einem IP-Konflikt kommen.

5.1 Login

Verbindung zwischen PC/Notebook und NMS-Buchse des Gateways mittels eines Standard-Netzwerkkabels herstellen. Bei Verwendung eines Proxyservers muss dieser in den Netzwerkverbindungen deaktiviert werden. Der verwendete PC muss sich im selben Netzwerk wie das HDI-Gerät befinden.

Im Auslieferungszustand lautet die IP-Adresse des HDI 8-8 IP II **192.168.201.136:8160/3508gw** (8160 ist die IP-Portnummer, diese darf nicht geändert werden). Die Adresse des Netzwerkanschlusses im PC muss an die IP-Adresse des HDI angepasst werden (Subnetzmaske: 255.255.255.0, IP-Adresse: 192.168.201.xxx). xxx darf dabei nicht exakt mit der IP-Adresse des HDI-Gerätes übereinstimmen. Nicht erlaubt sind die Ziffern 0, 255 oder bereits verwendete IP-Adressen.

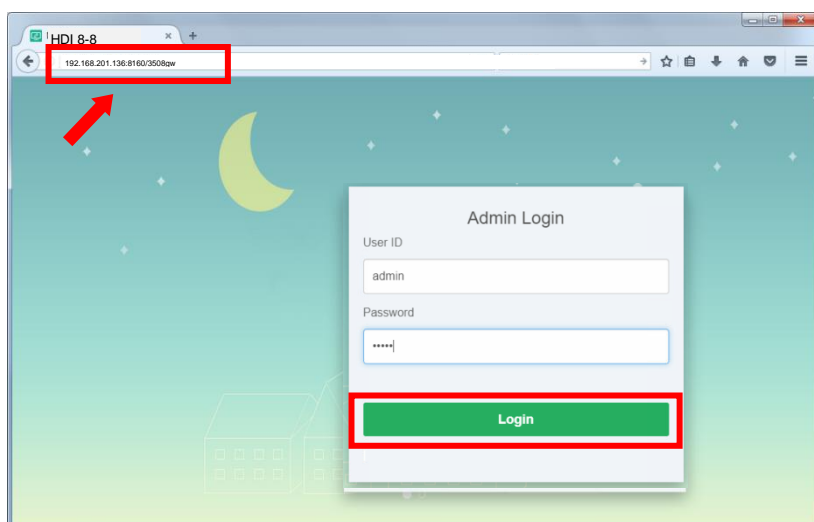
Die IP-Adresse des Gerätes in das Adressfeld des Browsers eingeben und die Bestätigungstaste „Enter“ drücken.
192.168.201.136:8160/3508gw

Der Zugang zum Konfigurationsmenü ist passwortgeschützt. Im Auslieferungszustand lauten die Zugangsdaten:

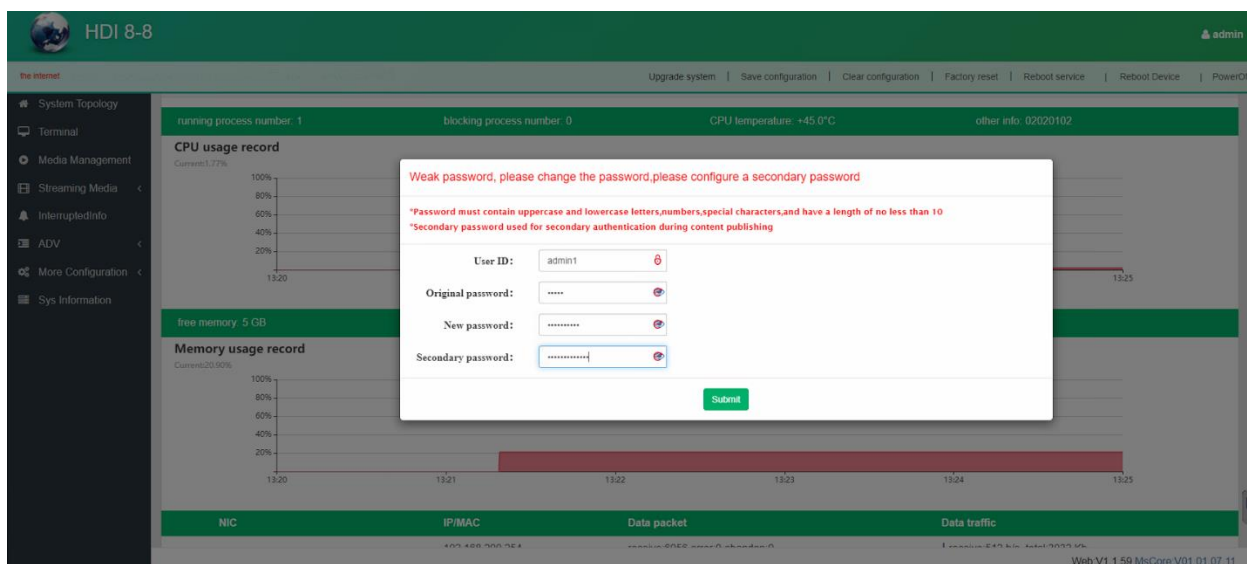
User-ID: **admin**

Password: **admin**

Danach den Button **“Login”** betätigen, um die Geräte-Programmierung zu starten.



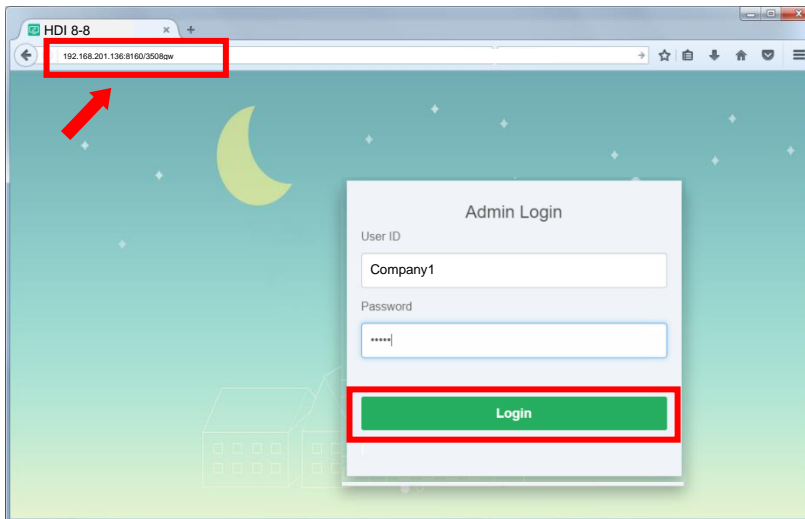
Nach Bestätigung der Anmeldedaten wird die Aufforderung zur Passwortänderung angezeigt, in der Benutzer ein sicheres Passwort für den allgemeinen Zugang sowie ein Zweitpasswort für die Verbindung zum Terminal vergeben müssen.



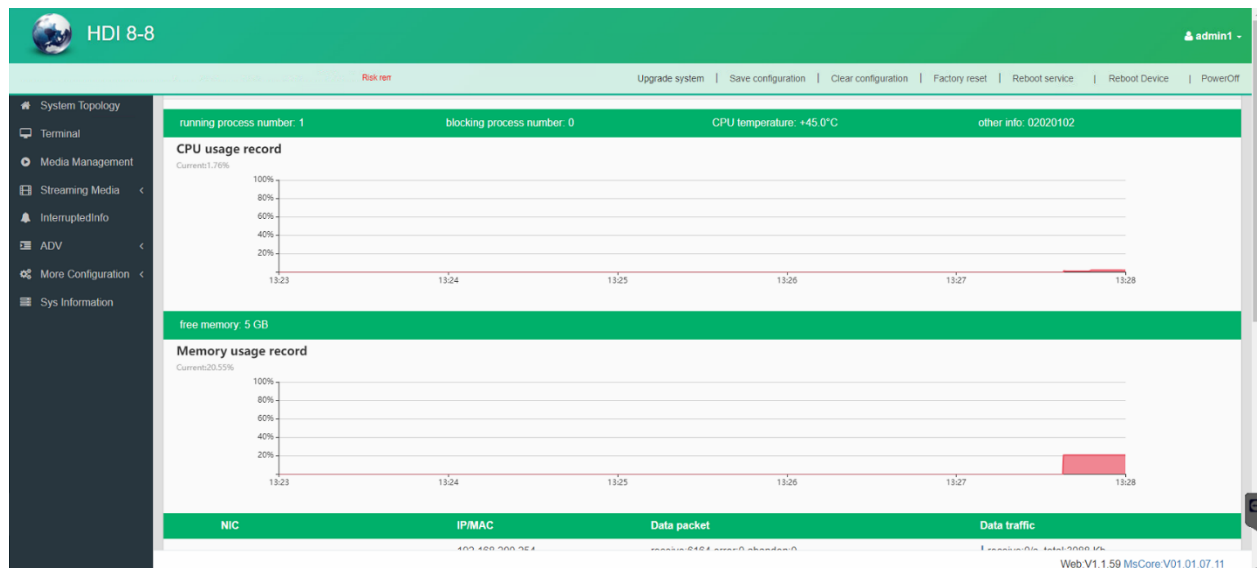
Hinweis!

Archivieren Sie die Passwörter für den Bedarfsfall sicher. Sollten Benutzername und Passwort nicht mehr vorliegen, wenden Sie sich bitte an den Polytron-Service.

Nach der Änderung der Zugangsdaten werden diese erneut abgefragt.



Zum Bestätigen der Zugangsdaten „Login“ betätigen. Sie werden dann in das Menü „Sys Information“ weitergeleitet.



5.2 Gateway-Modul

5.2.1 System Topology

Nach Bestätigung der Anmeldedaten für das Gateway-Modul wird die folgende Menüansicht angezeigt.

Hinweis

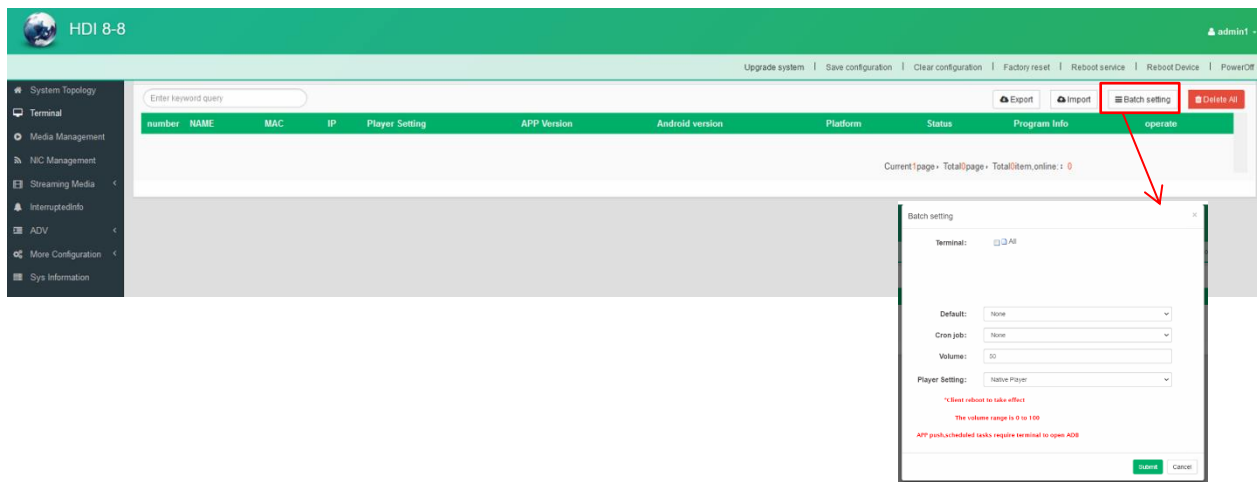
Die Haupt-Einstellungen für die IPTV-Gateway-Funktion können über die Reiter „NIC-Verwaltung“ und „Protokollkonvertierung“ vorgenommen werden.

Das Zweitpasswort ist ein erweiterter Zugangsschutz zu sensiblen Netzwerkdaten. Dieses wird bei Zugang zu den betreffenden Menüs abgefragt und ist für 30 Minuten gültig.

5.2.2 Terminal

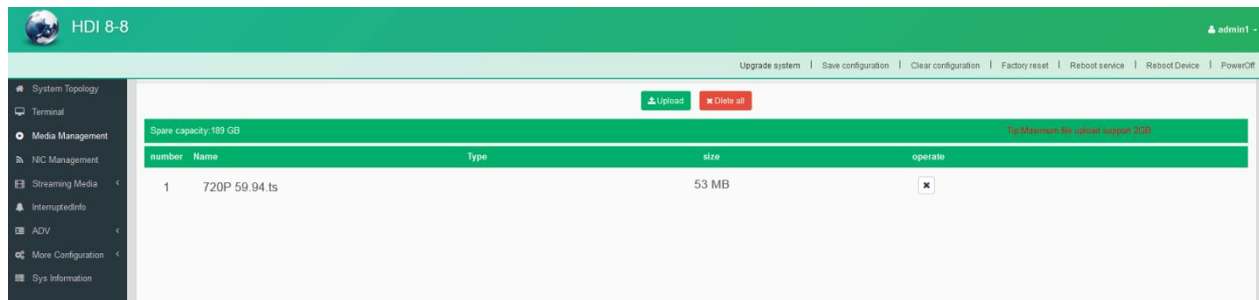
Nachdem Sie im Menü auf der linken Seite zum ersten Mal den Menüpunkt „Terminal“ aufgerufen haben, werden Sie zur Eingabe des Zweitpasswortes aufgefordert.

Nach Eingabe des korrekten Passwortes wird der Menüpunkt aktiviert und eine Liste mit den angeschlossenen Endgeräten (IPTV-Set-Top-Boxen) angezeigt und überwacht. Über den Button „Batch setting“ kann z.B. ein automatischer Neustart der Endbenutzergeräte eingestellt werden.



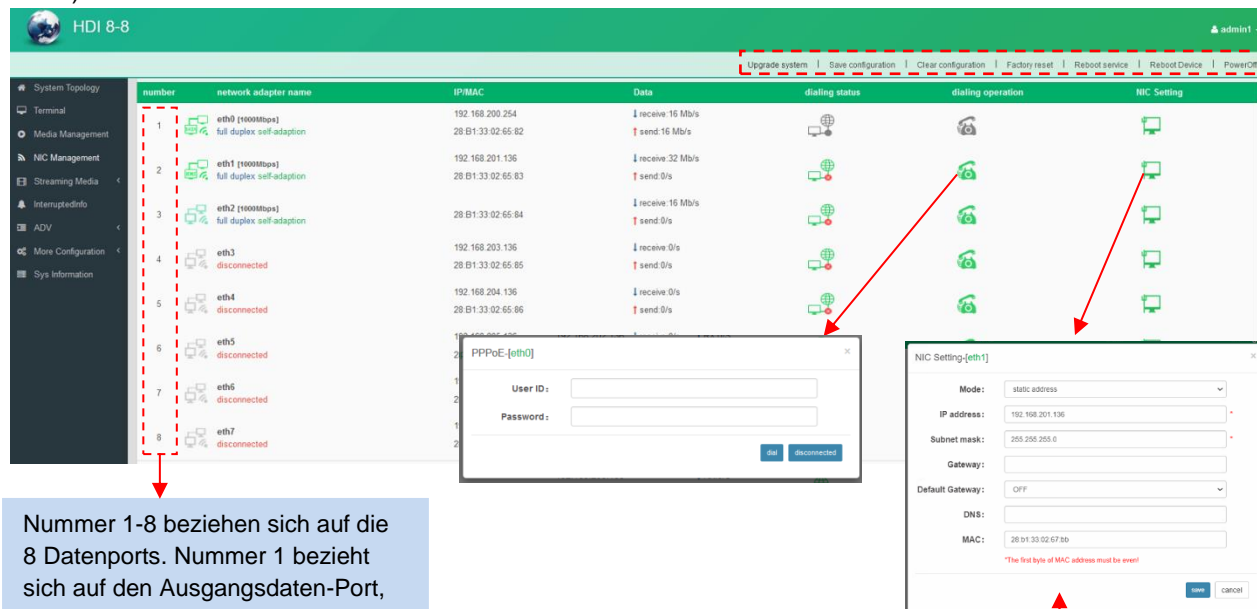
5.2.3 Media Management

Nach Auswahl des Menüpunktes „Media Management“ wird das Einstellfenster zum Upload von TS-Dateien aus lokalen Quellen angezeigt. Diese Programme können dann ebenfalls im Netzwerk verteilt werden.



5.2.4 NIC Management

Nach Klick auf den Menüpunkt “NIC Management” wird die Oberfläche zur Festlegung der Wähl- und NIC-Parameter angezeigt. (Wenn die Wählfunktion genutzt werden soll, dann wenden Sie sich an den örtlichen Betreiber.)



Nummer 1-8 beziehen sich auf die 8 Datenports. Nummer 1 bezieht sich auf den Ausgangsdaten-Port, daher können keine Wählparameter festgelegt werden.

Festlegung der Einstellungen der Netzwerkkarte

5.2.5 Streaming Media Protocol Conversion

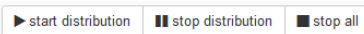
Im Menüpunkt "Protocol Conversion" werden die Parameter für die Protokollkonvertierung festgelegt und Programme aus den entsprechenden Netzwerkkarten CH1 - 7 hinzugefügt. Am Eingang werden die Protokolle HLS, SRT, HTTP, HTTPS, RTP, UDP, RTSP (RTP over UDP, payload MPEGTS) und am Ausgang HLS, SRT, UDP, RTMP unterstützt. RTMP wird nur unterstützt, wenn das Eingangssignal als H.264 und AAC vorliegt. Wenn HLS als Ausgabeformat gewählt wird, kann die Ausgangs-IP-Adresse nicht geändert werden.

number	status	program name	input NIC	program type	MPTS	input address	output address	realtime rate	operate
1	✓	TV-phoenix HD	eth1 (1000Mbps) full duplex self-adaption	normal	NO	udp://239.1.1.1:10001	http://192.168.200.254:8060/hls/2/2.m3u8	15633 Kbps	✕
2	✓	Erste HD	eth1 (1000Mbps) full duplex self-adaption	normal	NO	udp://239.1.1.2:10002	srt://192.168.200.254:10003	15593 Kbps	✕
3	✓	Erste HD SRT	eth2 (1000Mbps) full duplex self-adaption	normal	NO	srt://192.168.200.254:10003	udp://224.3.0.4:10004	15496 Kbps	✕
4	✓	Erste HD HLS	eth1 (1000Mbps) full duplex self-adaption	normal	NO	udp://239.1.1.2:10002	http://192.168.200.254:8060/hls/5/5.m3u8	15568 Kbps	✕

Klicken, um Programme auszuwählen.

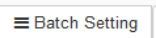


Klicken, um Programme zu bearbeiten oder zu löschen



Klicken, um die gesamte Programmverteilung zu starten/zu stoppen

ACHTUNG! Die Übertragung startet erst nach Betätigung des Buttons „start distribution“.



Programm durch aktivieren der Auswahlbox vor der Programmnummer aktivieren und anschließend den Button „Batch Setting“ betätigen. Es wird das folgende Menü zur Festlegung Konvertierungsparameter geöffnet. "Keep" bedeutet, dass die ursprünglichen Programminformationen beibehalten werden.

Batch Setting

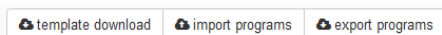
- program type: normal
- Anti-jitter: enable
- input NIC: eth1
- output protocol: HLS

Options for program type: Normal, PPPoE, Keep

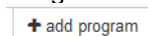
Options for Anti-jitter: Disable, enable, Keep

Options for input NIC: eth0, eth1, eth2, eth3, eth4, eth5, eth6, eth7, lo, Keep

Options for output protocol: UDP, HLS, RTMP, SRT, Keep



Klicken, um die Vorlage zur Eingabe der Programminformationen und zum Batch-Import/Export von Programmen herunterzuladen.



Klicken, um Programme hinzuzufügen und Programminformationen (nachfolgendes Fenster) zu bearbeiten.

edit program info

- program name: Programm 01
- program type: normal
- Anti-jitter: enable
- CC monitor: disable
- input NIC: eth1
- input address: rtp://239.93.0.100:5140
- Vod stream: NO
- output protocol: HLS
- output address: http://192.168.200.254:8060/hls/3/3.m3u8

Options for program type: normal, PPPoE, Custom program

Options for Anti-jitter: disable, enable

Options for CC monitor: disable, enable

Options for input NIC: eth0, eth1, eth2, eth3, eth4, eth5, eth6, eth7, lo

Options for input address: Durch Angabe des genutzten IP-Protokolls (UDP/HLS/SRT/...) wird das Einstellmenü angepasst.

Options for Vod stream: NO, YES

Options for output protocol: UDP, HLS, RTMP, RTP SRT

*Anti jitter can output smoothly and re-package, but it will consume more system resources. Please use caution.

*when output protocol is RTMP, input protocol only supports UDP and RTP.

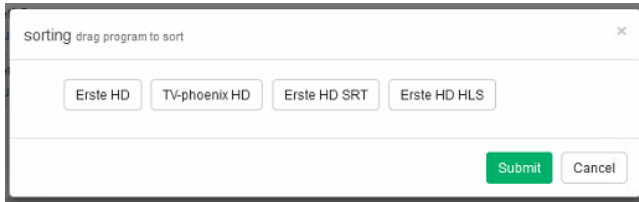
*CC monitor open only during testing

batch delete

Klicken, um alle ausgewählten Programme zu löschen.

program sorting

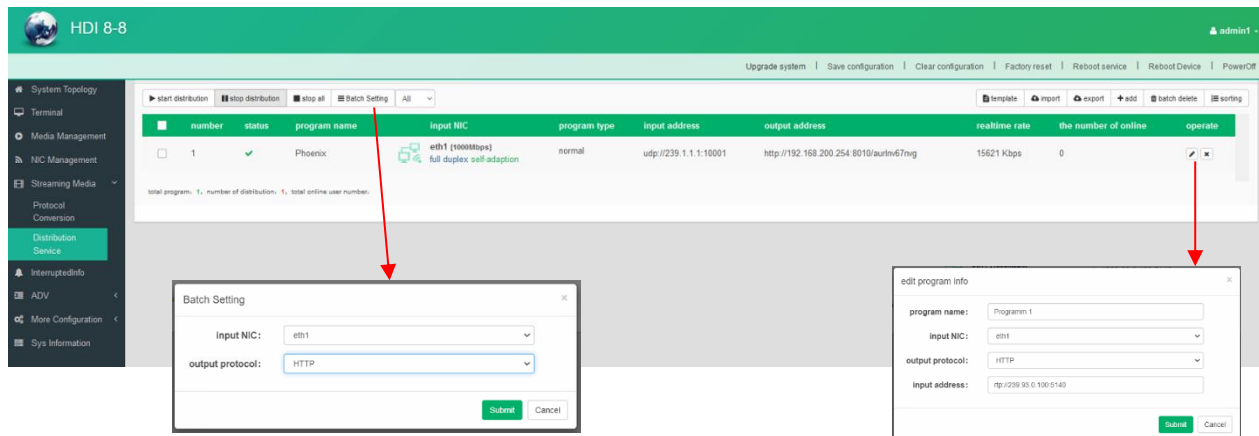
Klicken, um Programme durch ziehen des Programmnamens an die gewünschte Position zu sortieren.



Distribution Service

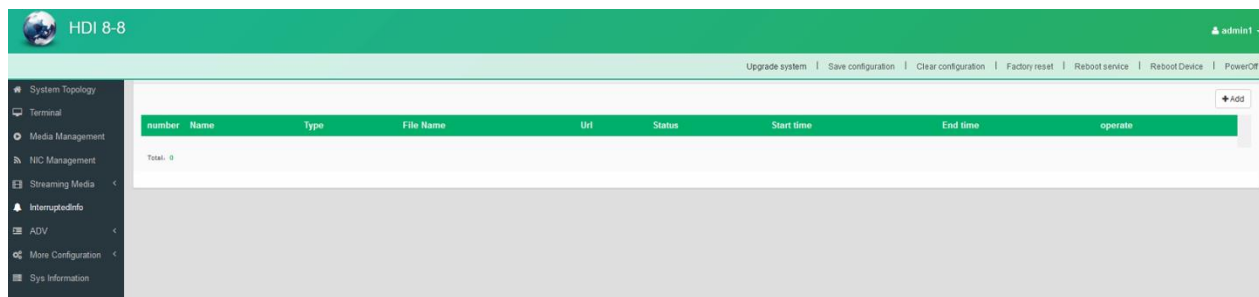
Im Menüpunkt "Distribution Service" werden die HTTP-Parameter festgelegt. UDP und RTP können direkt in HTTP konvertiert werden. HLS, HTTP und RTSP können nicht direkt in HTTP konvertiert werden. Das Einstellprinzip ist dasselbe wie bei „Protocol Conversion“.

Hinweis: Wenn IP über HTTP übertragen werden soll, müssen HLS/HTTP/RTSP zunächst in UDP/RTP und dann UDP/RTP in HTTP konvertiert werden.



5.2.6 Interrupted Info

In diesem Menü können gewünschte „Programmunterbrechungen“ programmiert werden. Bei Aktivierung wird der Ausgang auf Sonderinformationen, etc. umgeschaltet.

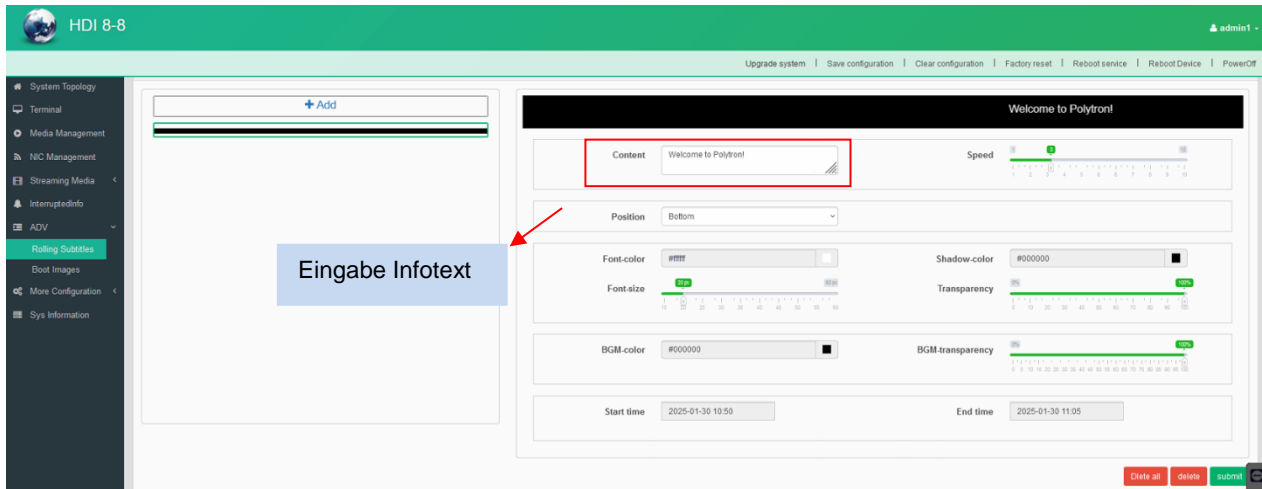


5.2.7 ADV

Die ADV-Funktion findet nur bei IPTV-Applikationen Anwendung. Dazu müssen die STBs oder TV-Geräte die Dexin IPTV APP installiert haben.

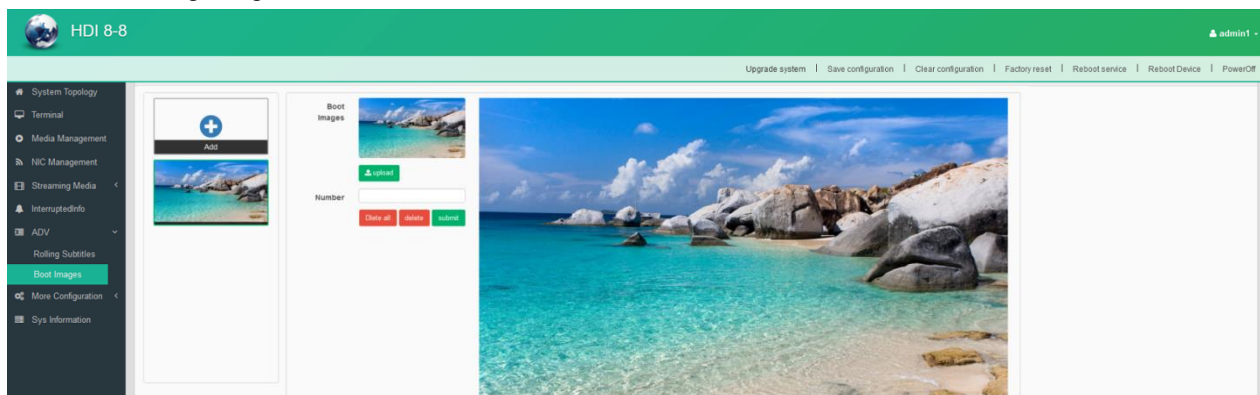
Rolling Subtitles

Im Menü „Rolling Subtitles“ können Untertitel hinzugefügt und die Untertitelparameter festgelegt werden. Nach dem Absenden werden bei Abspielen von Sendungen fortlaufend Untertitel gemäß der Einstellung angezeigt.



Boot images

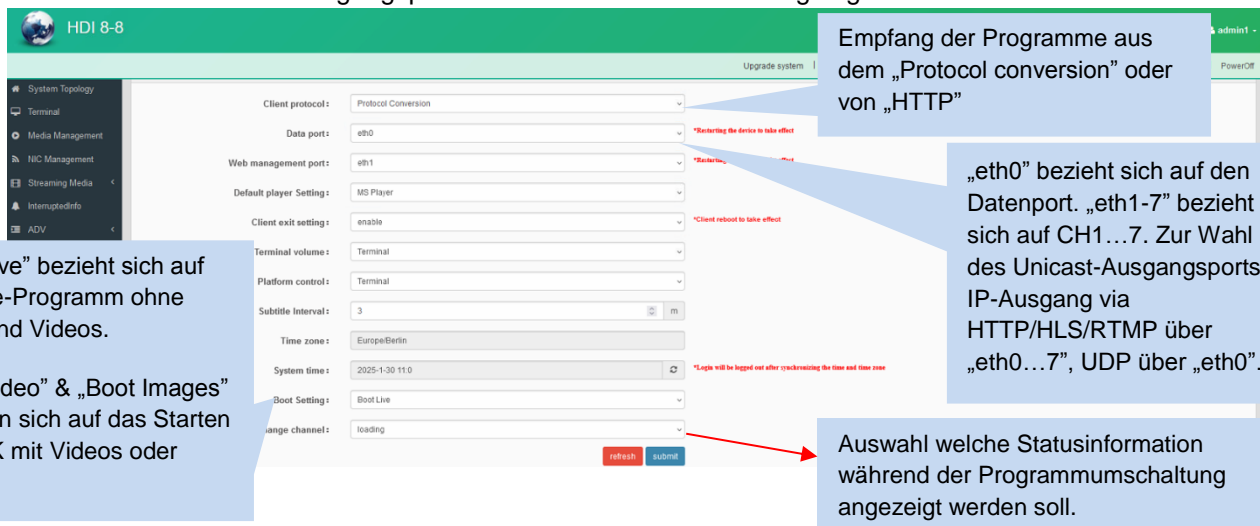
Im Menü „Boot Images“ können Bilder abgelegt werden. Nach dem Upload werden diese Bilder beim Starten der Dexin IPTV APK angezeigt.



5.2.8 More Configuration

System Set

Im Menüpunkt „System Set“ wird festgelegt von wo die Programme zu den Endgeräten übertragen werden sollen. Ebenso werden der Unicast-Ausgangsport und die ADV-Parameter festgelegt.



„Boot Live“ bezieht sich auf das Live-Programm ohne Bilder und Videos.
 „Boot Video“ & „Boot Images“ beziehen sich auf das Starten der APK mit Videos oder Bildern.

Empfang der Programme aus dem „Protocol conversion“ oder von „HTTP“

„eth0“ bezieht sich auf den Datenport. „eth1-7“ bezieht sich auf CH1...7. Zur Wahl des Unicast-Ausgangsports. IP-Ausgang via HTTP/HLS/RTMP über „eth0...7“, UDP über „eth0“.

Auswahl welche Statusinformation während der Programmumschaltung angezeigt werden soll.

Wenn während des Startvorganges der Dexin IPTV APK ein Video angezeigt werden soll, dann kann der Upload über „Boot Video“ erfolgen. Es muss beachtet werden, dass die Videogröße 500Mbit nicht übersteigen darf.

Boot Setting:

Power Video:

*Don't exceed 500M for Power video files;

Streaming Media Setting

Im Menü „Streaming Media Setting“ werden die Einstellung der Streaming-Media-Parameter angezeigt.

HDI 8-8 admin1

Upgrade system | Save configuration | Clear configuration | Factory reset | Reboot service | Reboot Device | PowerOff

IGMP Version V1 V2 V3

Streaming Media Parameters

Enable Router

Enable RTP OVER RTP(TCP)

Disable RTP CRC

Chunk size:

Chunk count:

Scene modes:

Client Management

Im Menü „Client Management“ wird der Download der Dexin APK sowie deren Upload zu den Endgeräten angezeigt.

HDI 8-8 admin1

Upgrade system | Save configuration | Clear configuration | Factory reset | Reboot service | Reboot Device | PowerOff

client info

client status:

client version:

Nach Klick auf „Upload APK“ wird das Uploadmenü zum Sichern des IPTV-APK-File geöffnet.

AUZ Information

Im Menü „AUZ Information“ werden die Autorisierungen für dieses Gerät angezeigt.

HDI 8-8 admin1

Upgrade system | Save configuration | Clear configuration | Factory reset | Reboot service | Reboot Device | PowerOff

authorization info

authorization status: done

authorization valid days: unlimited

Maximum number of authorization concurrent work: 300

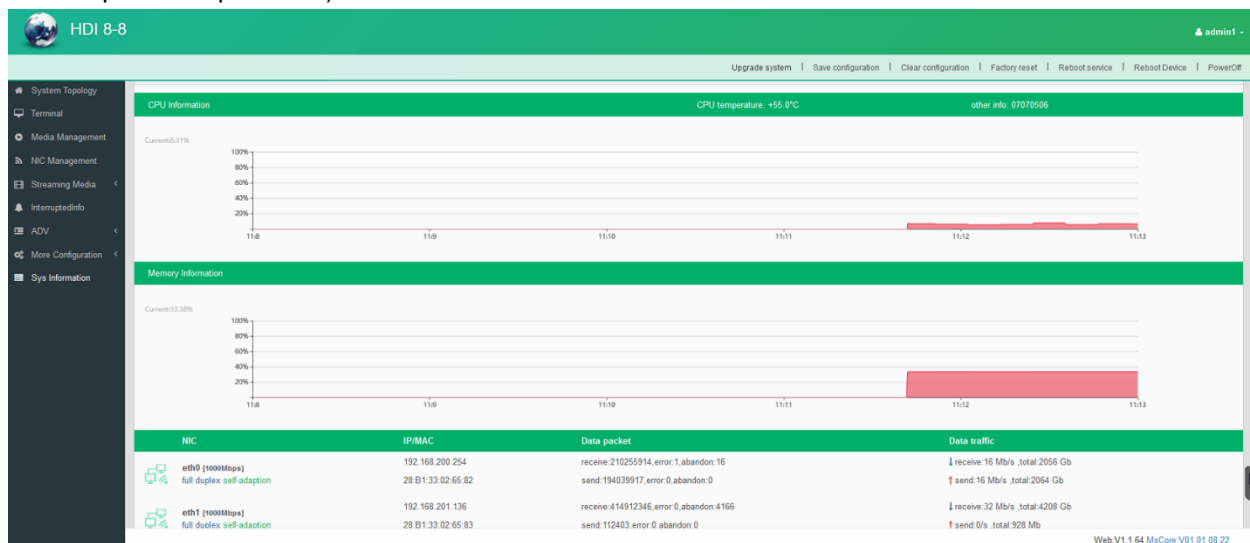
Log

Im Menü „Log“ werden die Log-Daten für dieses Gerät angezeigt.

Operating user	operation page	Type	Content	Status	IP	operation time
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:50
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:50
admin1	Distribution Service	edt	Program name Phoenix#input URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:26
admin1	Distribution Service	edt	Program name Phoenix#input URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:25
admin1	Distribution Service	add	Program name Phoenix#input URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:25
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:24
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 15:47
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 15:45
admin1	Protocol Conversion	edt	Program name Erste HD HLS#input URL udp://239.1.1.2:10002	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:43
admin1	Protocol Conversion	add	Program name Erste HD HLS#input URL udp://239.1.1.2:10002	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:43
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:42
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:34
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:47
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:29
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:23

5.2.9 Sys Information

Im Menüpunkt „Sys Information“ können die Systeminformationen (CPU-Auslastung, Speicher-Auslastung, Port-Traffic und Speicherkapazitäten) überwacht werden.



6. Technische Daten

Typ	HDI 8-8 IP II
Artikelnummer	5741713
IPTV Gateway-Modul	
IP-Eingang	CH 1-7 (1000 Mbit/s) Ports: IP-Eingang via SRT, HTTP, HTTPS (HLS), UDP (SPTS), RTP (SPTS), RTSP (via UDP, payload: MPEG TS) und HLS TS-Files Upload via Webmanagement
IP-Ausgang	DATA Port (1000 Mbit/s): IP-Ausgang via SRT, HTTP (Unicast), UDP (SPTS, Multicast) HLS und RTMP (Programmquelle H.264 und AAC-Encoding) CH 1-7 (1000 Mbit/s) Port: IP-Ausgang via SRT, HTTP, HLS und RTMP (Unicast))
System	Speicher: 8G
	CPU: 3517/2537/3667/3687
	Solid-State Disk (SSD): 120G
	Unterstützt 80 HD/SD-Programme (Bitrate: 2Mbps) für SRT/HTTP/RTP/RTSP/HLS Konvertierung in UDP (Multicast), Vorrang tatsächliche Anwendung, max. 80% CPU-Auslastung
Webbasiertes NMS Management via Modul-CH1-Port	
Allgemein	
Abmessungen	482 mm x 324 mm x 44 mm (BxTxH)
Temperatur	0...45 °C (im Betrieb), -20...80 °C (Lager)
Netzteil	AC 100V±10%, 50/60Hz or AC 220V±10%, 50/60Hz

Umgebungsanforderungen

Bereich	Anforderung
Hallenraum	Werden Racks in einer Halle montiert, so sollte der Abstand zueinander 1,2 bis 1,5 m betragen und der Abstand zur Wand sollte nicht weniger wie 0,8 m sein.
Hallenboden	Elektrisch isoliert, staubfrei Volumenwiderstand des geerdeten antistatischen Materials: $1 \times 10^7 \dots 1 \times 10^{10} \Omega$, Erdungsstrombegrenzungswiderstand: 1M (Bodentragfähigkeit sollte größer als 450 Kg/m ²)
Umgebungstemperatur	5...40 °C (Dauer), 0...45 °C (kurzzeitig), Die Installation einer Klimaanlage wird empfohlen.
Relative Feuchtigkeit	20%...80% (Dauer) 10%...90% (kurzzeitig)
Druck	86...105 KPa
Tür & Fenster	Montage eines Gummistreifens zur Abdichtung von Türspalten und doppelt verglaste Fenster
Wand	Verwendung von Tapete oder Farbe möglich
Feuerschutz	Installation Feuermeldeanlage und Feuerlöscher
Strom-Anschluss	Bei Auslegung auf Verbrauch des Gerätes, der Klimaanlage und der Beleuchtung achten. Für die Versorgung des Gerätes eine Wechselstromversorgung von 100V...240V 50/60Hz 2A berücksichtigen. Bitte überprüfen Sie dies sorgfältig vor Aktivierung des Gerätes.

Content

1. Mounting and Safety instructions	19
2. Product overview	21
2.1 Description	21
2.2 Key features	21
2.3 Block diagram	21
3. Housing and connections	22
3.1 Front view	22
3.2 Rear view	22
4. Installation guide	22
4.1 Scope of delivery	22
4.2 Preparation for installation	22
4.2.1 Installation flow chart and wiring	23
5. Network management system (NMS)	24
5.1 Login	24
5.2 Operation Gateway module	26
5.2.1 System Topology	26
5.2.2 Terminal	26
5.2.3 Media Management	27
5.2.4 NIC Management	27
5.2.5 Streaming Media	28
5.2.6 Interrupted Info	39
5.2.7 ADV	30
5.2.8 More Configuration	31
5.2.9 Sys Information	33
6. Technical data	34

GENERAL INFORMATION ON THE OPERATING INSTRUCTIONS

- All parameter data are examples only.
- User adjustable parameters are freely selectable.
- Menu views can vary slightly depending on the software version; the operability does not change as a result.
- The images in this manual are for illustrative purposes only.

1. Mounting and safety instructions

Please observe the following safety instructions in order to prevent any risks for persons and/or damage to the device, as well as to contribute to environmental protection.

Important instructions

Please read the operating instructions for the device(s) carefully before putting into operation! The instructions contain important information on installation, environmental conditions, service and maintenance. Save the operating instructions for later use. All operating instructions can be found on our website at: <https://polytron.de/index.php/en/services/operating-manuals>

Approved use



Use the device only at the permissible operating locations, under the permissible environmental conditions and for the purpose described in the operating instructions. If there is no information about the intended use (e.g. operating location, environmental conditions) or if the operating instructions do not contain any relevant information, you must contact the manufacturer of this device to ensure that the device can be installed. If you do not receive any information from the manufacturer, the device must not be put into operation.

Transport



Please check the packaging and the device for damages in shipment immediately upon receipt. Do not put a damaged device into operation.

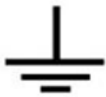
Transporting the device by the power cord is not permitted as this can damage the power cord or the strain relief. Insulation that serves to protect against mains voltages can be damaged by excessive loads (e.g. fall, shock, vibration).

Attention



The rated voltage on the device must correspond with the mains voltage to be used. When operating devices with protection class I, connection to power sockets with a protective conductor connection is mandatory. The instructions for operating the device must be observed.

Grounding and potential equalisation



Please establish grounding and perform potential equalisation before initial startup. According to the currently valid version of EN 60728-11, coaxial receiving and distribution systems must meet the safety requirements with regard to earthing, equipotential bonding etc., even if the device is removed. Otherwise, damage to the product, fire, or other dangers can occur. In addition, the earth connection on the device can be used. Other devices within touching distance are to be integrated in the equipotential bonding. Operation without a protective conductor connection, device grounding or equipotential bonding is not permitted. If damaged, the device must be taken out of operation.

The electrical system for powering the device, e.g. house installations must contain protective devices against excessive currents, earth faults and short circuits. Follow all applicable national safety regulations and standards.



Connection cables

Always install the connection cables with a loop so that condensed and/or splashing water cannot run into the device.

Select installations site



Plan the installation location so that children cannot play with the device and its connections. The device should only be installed on a solid, flat and most of all fire-resistant surfaces. Observe the operation position of the devices specified in the operating instructions. Avoid strong magnetic fields in the surroundings. Too strong a heat effect or accumulation of heat will have an adverse effect on the durability. Don't mount directly over or near heating systems, open fire sources or the like, where the device is exposed to heat radiation or oil vapours. Mount fan-cooled and passively cooled devices so that the air can be sucked in unhindered through the lower ventilation slots and heat can escape through the upper ventilations slots. Ensure free air circulation, ventilation slots must not be covered. Do not place any objects on the devices. Installation in recesses, alcoves etc and covering the installation site, e.g. through curtains is not allowed. To avoid heat build-up, the correct installation position must be observed and all-round, free ventilation must be ensured in accordance with the information in the operating instructions! When installing the cabinet, sufficient air convection must be possible to ensure that the maximum permissible ambient temperature of the device is maintained.



Moisture

The devices have no protection against water and may therefore only be operated and connected in dry rooms.

Dripping/splashing water and high humidity damage the device. If there is condensation, wait until the device is completely dry. Select the operating environment according to the specified IP protection class.



Heat

Housing parts near cooling fins and cooling fins themselves can get very hot. Therefore, you should not touch these parts.

Mounting and service work



The device may only be installed and operated by qualified persons (in accordance with EN 62368-1) or by persons who have been instructed by experts in accordance with the rules of technology. Maintenance work may only be carried out by qualified service personnel. Before starting the service work, switch off the operating voltage and secure it against being switched on again. In the event of service or danger, the mains plug serves as a disconnect device from the mains voltage and must therefore be accessible and usable at all times. In order to guarantee interference immunity, all device covers must be screwed tight again after opening.

Fuses are only to be changed by authorised specialists. Only fuses of the same type may be used.



Repairs

Repairs may only be carried out by the manufacturer. Improper repairs can pose significant risks to the user. In the event of malfunctions, the device must be disconnected from the mains and authorised specialist personnel must be consulted. If necessary, the device must be sent to the manufacturer.



Thunderstorm

According to EN 60728 part 1 safety requirements, due to increased risk of lightning, maintenance and / or installation work should not be carried out during thunderstorms on the device or the system.

High overvoltages (lightning strikes, overvoltages in the power grid) can damage insulation that serves to protect against mains voltage.



Ambient temperature

The permissible ambient temperatures specified in the technical data must be observed for operation and storage, even if the climatic conditions change due to external influences (solar radiation etc.). Overheating the device can damage the insulation that serves to isolate the mains voltage.



Termination

Unused coaxial connections should be terminated with 75 Ohm terminating resistors. For DC-supplied connections, DC voltage decoupling must be used or use 75 Ohm terminating resistors with integrated DC decoupling.

Attention

This module contains ESD components! (ESD = Electrostatic Sensitive Device).

An electrostatic discharge is an electrical current pulse, which can flow through an electrically insulated material, when triggered by a large voltage difference. To ensure the reliability of ESD components, it is necessary to consider their most important handling rules:



- » Pay attention permanently to potential equalisation (equipotential bonding)!
- » Use wrist straps and approved footwear for personnel grounding!
- » Avoid electrostatically chargeable materials such as normal PE, PVC, polystyrene!
- » Avoid electrostatic fields >100 V/cm!
- » Use only labeled and defined packing and transportation materials!

Damage caused by faulty connections and/or improper handling are excluded from any liability.



Recycling

All of our packaging materials (packaging, identification sheets, plastic foil and bags) are fully recyclable. The relevant disposal instructions are listed below. The devices are to be disposed of properly according to the current disposal regulations of your district/country/state as electronic scrap.

In compliance with the following requirements:

EU

WEEE Directive (2012/19/EU)



WEEE-Reg.-Nr. DE 51035844

Italy

Direttiva RAEE (2012/19/UE)



Raccolta carta



Raccolta plastica



Guarantee conditions

The general terms and conditions of Polytron-Vertrieb GmbH apply. The general terms and conditions can be found on our website at: <https://polytron.de/index.php/en/company/general-terms-and-conditions>

2. Product overview

2.1 Description

The HDI 8-8 IP II IPTV gateway is a high integration device which is combined with IP gateway and IPTV server in one unit. It is used for the protocol conversion scenarios and streaming media distribution scenarios and it can convert the network IP stream over HTTP, HTTPS (HLS), SRT, UDP, RTP, RTSP and HLS into HTTP, SRT, UDP, HLS and RTMP protocol.

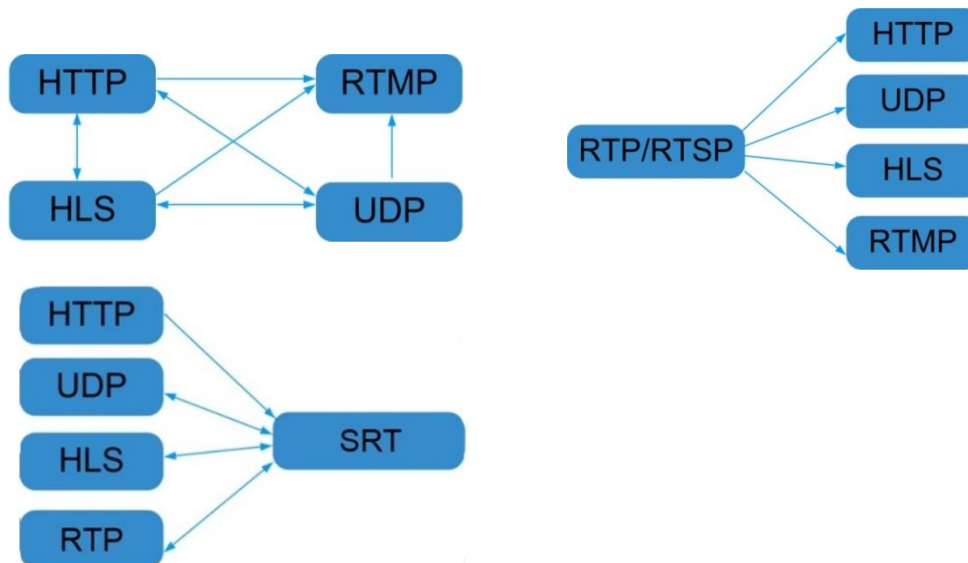
In addition, it integrates IPTV system and users can upload VOD source on it with huge memory. In conclusion, this full function device makes it ideal for small CATV head end system, especial in hotel TV system.

2.2 Key features

- IP Gateway + IPTV server in one device
- Separately management of IP gateway and IPTV server
- SRT, HTTP, UDP, RTP, RTSP and HLS into SRT, HTTP, UDP, HLS and RTMP out
- IPTV Functions: Live channel, VOD, Hotel intro, Dining, Hotel service, Scenery intro, APPS, and so on
- Gateway Module:
 - 8 Data ports:
 - First Data port: IP out over SRT, HTTP, UDP (SPTS), HLS and RTMP
 - Data CH1-7 ports: IP in over SRT, HTTP, UDP (SPTS), RTP (SPTS), RTSP and HLS
 - IP out over SRT, HTTP, HLS and RTMP (Unicast)
- Support IP anti- jitter function
- Control via web-based NMS management
- Support TS files uploading through Web management

2.3 Block diagram

IP Protocol Conversion



3. Housing and connections

3.1 Front view



- 1 AN/AUS-Schalter
- 2 Reservierter Port (für zukünftige Anwendung)
- 3 USB-Ports (für zukünftige Anwendungen)
- 4 Betriebsanzeigen IP-Gateway
- 5 IP-Ausgang
- 6 CH1...CH7 IP-Eingänge; Unicast-Ausgänge; CH1 NMS-Port IP-Gateway

3.2 Rear view



- 7 Grounding connection
- 8 Mains switch / mains fuse / mains connection
- 9 VGA port monitor

4. Installation guide

4.1 Scope of delivery

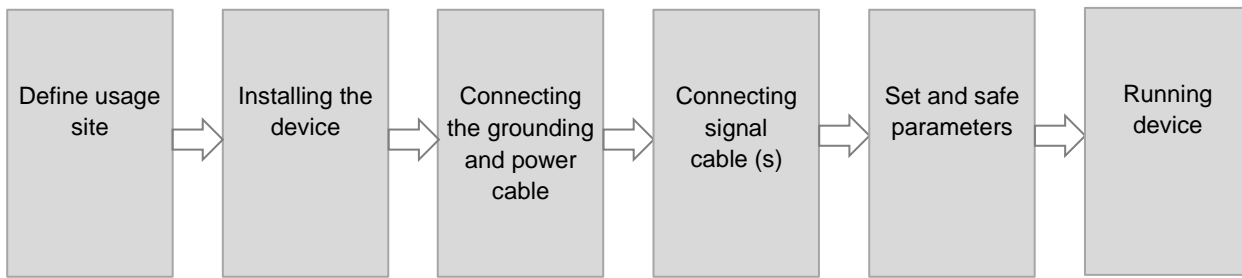
- 1 x HDI 8-8 IP II IPTV Gateway
- 1 x Quick start guide
- 1 x Mounting and safety instructions
- 1 x Power cord
- 1 x Grounding cable

4.2 Preparation for installation

Please observe the following procedure and notes during installation.

- Check the device and the connecting cables for damage before installation.
- Preparing relevant environment for installation.
- Install the gateway.
- Connecting signal cables.
- Connecting NMS-Ethernet port if it is necessary.

4.2.1 Installation flow and wiring



Caution: Before connecting the power cord to the gateway, the power switch should be set to the “OFF” position. The signal connections include the connection of the input and output signal lines.

5. Network management system (NMS)

The HDI 8-8 IP II can only be controlled and set by connecting the device to web NMS port. User should ensure that the computer's IP address is different from the HDI 8-8 IP II's IP address; otherwise, it would cause IP conflict.

5.1 Login

Connect the PC / notebook to the NMS socket of gateway module using a standard network cable.

If a proxy server is used, it must be deactivated in the network connections.

The PC used must be in the same network as the HDI device.

By default, the gateway module has the IP address **192.168.201.136:8160/3508gw** (8160 is IP port number which can't be changed). Therefore, the IP address 192.168.201.xxx must be assigned to the PC. The digits 0, 255 or already used IP addresses are not allowed.

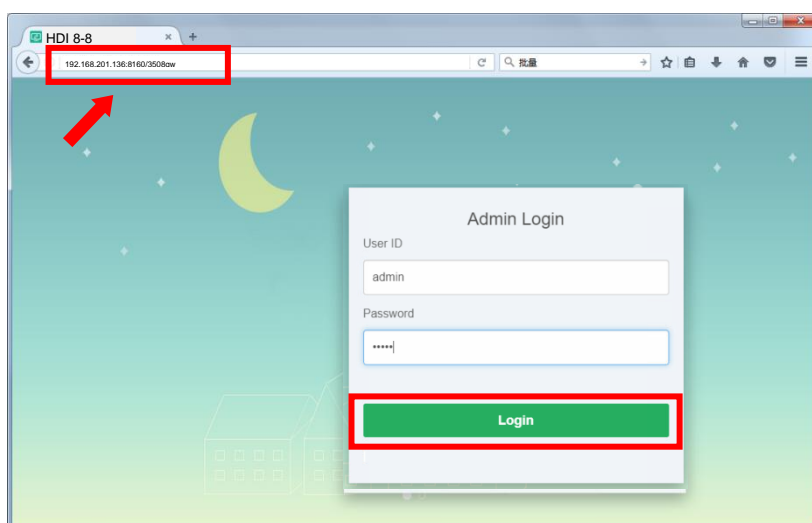
Enter the following IP address in the web browser:

192.168.201.136:8160/3508gw

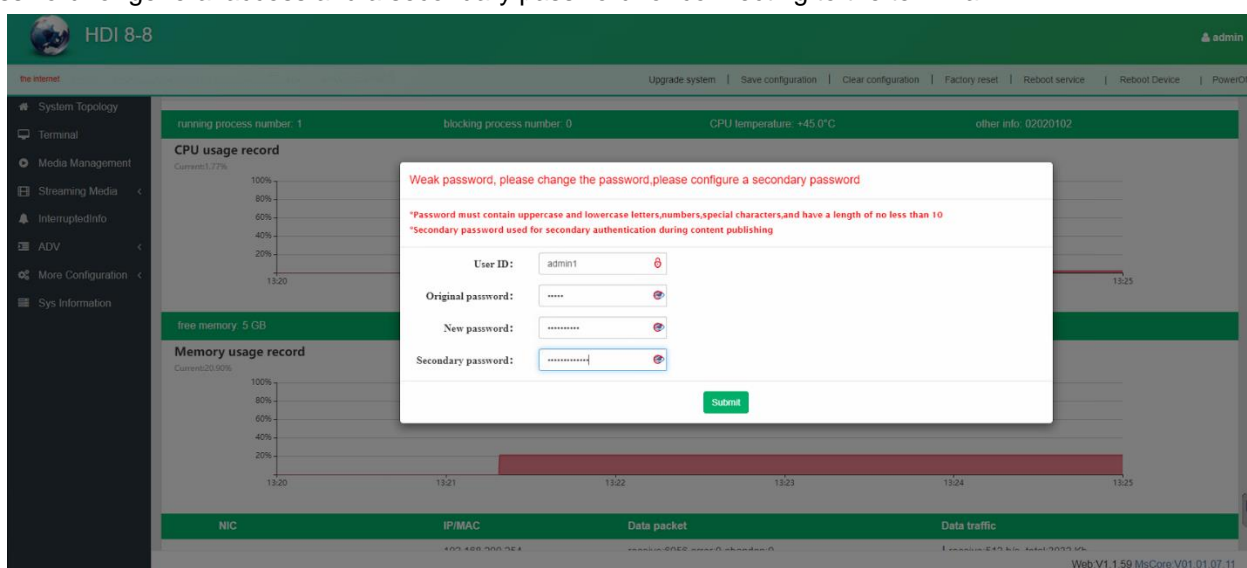
Username: **admin**

Password: **admin**

Then click on **“Login”** to start the device settings.



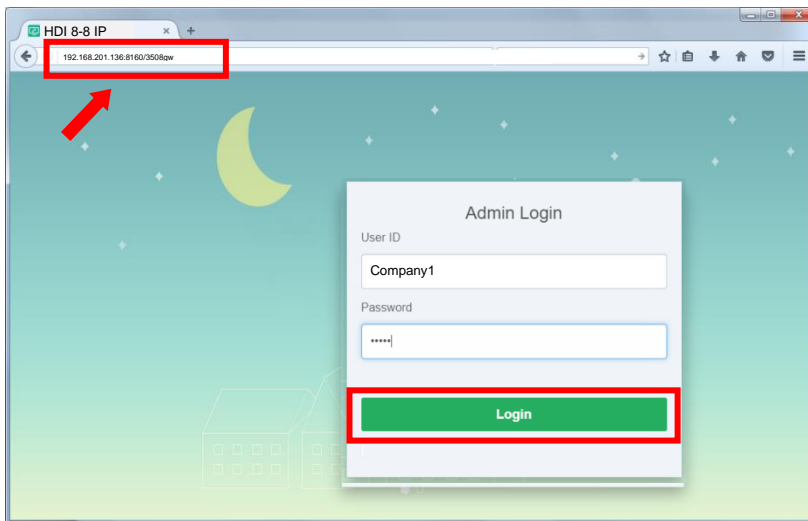
After confirming the login data, the password change prompt is displayed, in which users must enter a secure password for general access and a secondary password for connecting to the terminal.



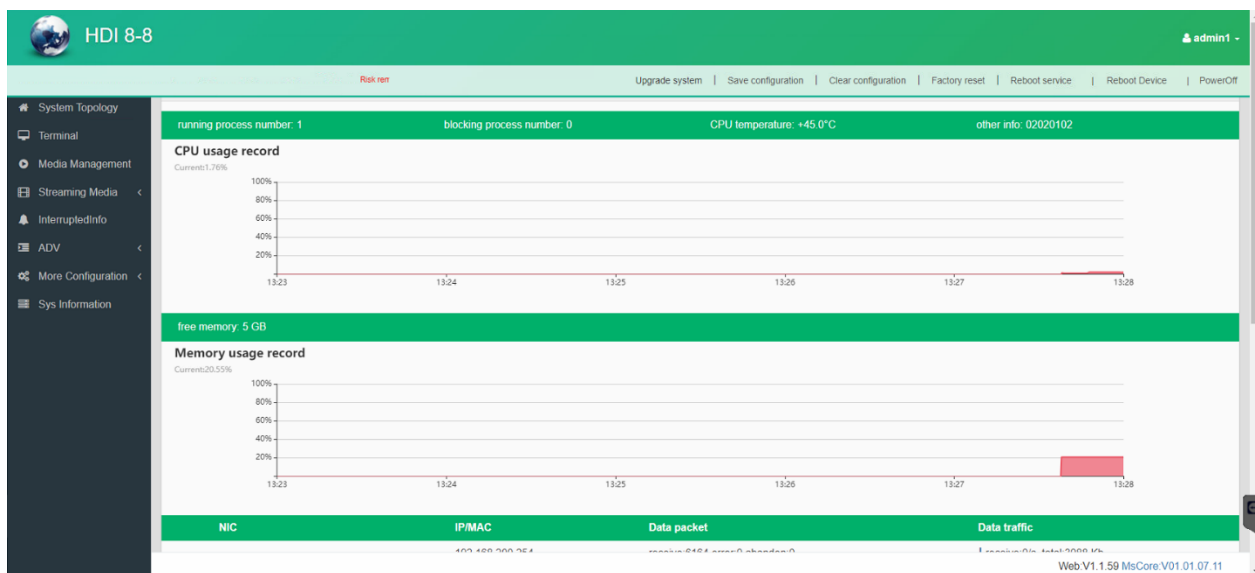
Note!

Store the passwords securely in case you need them. If you no longer have the user name and password, please contact Polytron Service.

After changing your access data, you will be asked for it again.



To confirm your access data, click “Login”. You will then be redirected to the “Sys Information” menu.



5.2 Operation Gateway module

5.2.1 System Topology

After confirming the login data for the gateway module, the following menu view will be displayed.

NOTE

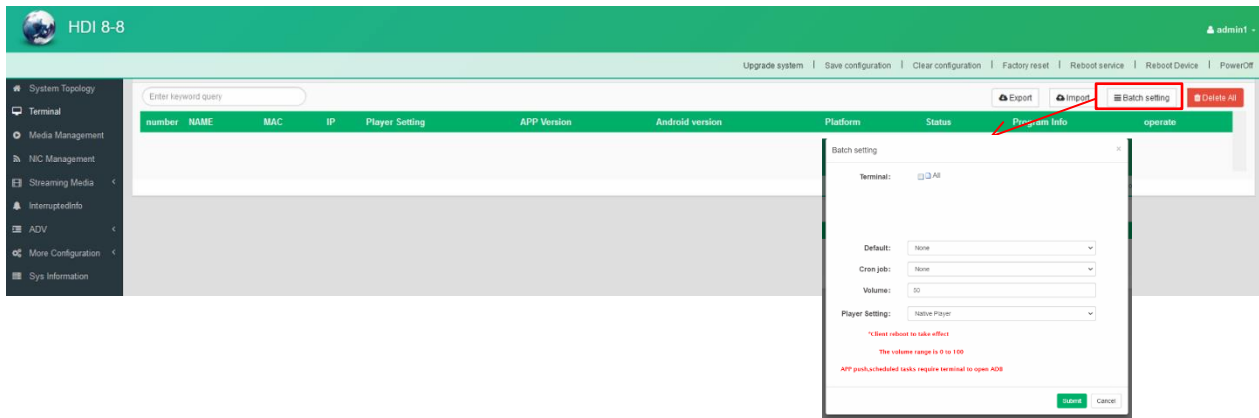
The main settings for the IPTV Gateway function can be done via the tabs “NIC Management” and “Protocol Conversion”.

The second password is an extended access protection to sensitive network data. This is requested when accessing the relevant menus and is valid for 30 minutes.

5.2.2 Terminal

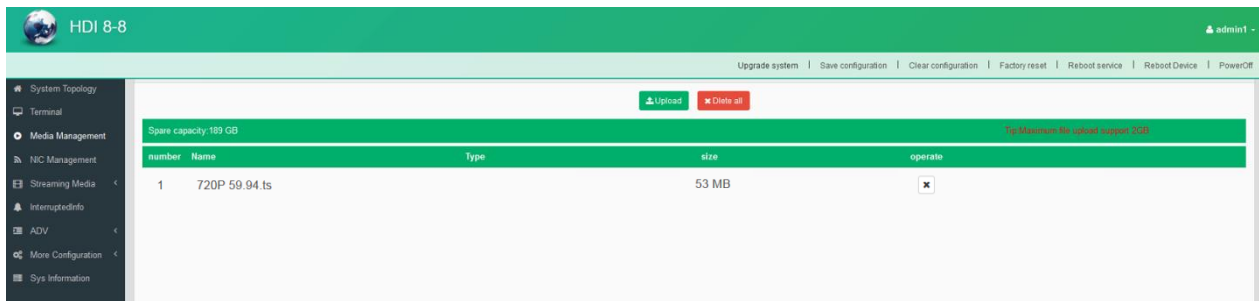
After clicking “Terminal” on left side menu for first time, you will be asked to enter the second password.

After entering the correct password, the menu item is activated and a list with connected end point devices (IPTV set top boxes) will be displayed and monitored. Via the Button “Batch setting” e.g. an auto restart of the end user devices can be set.



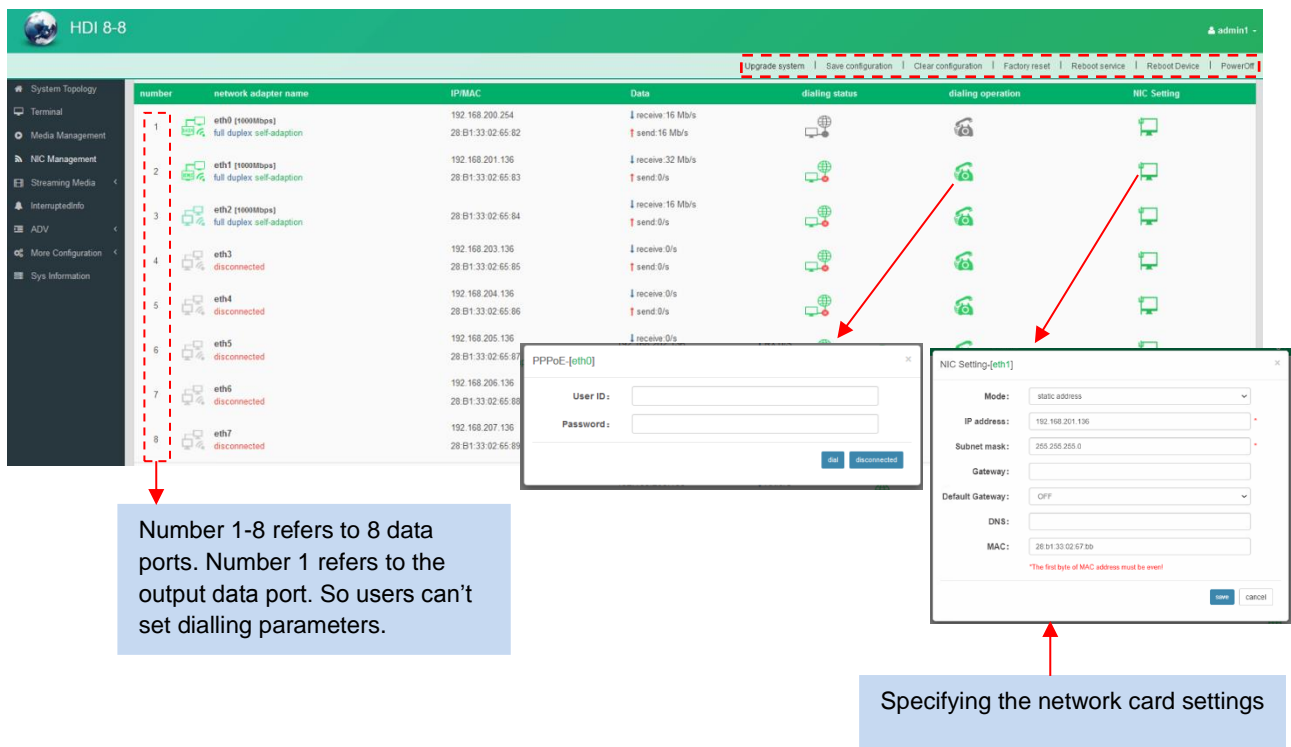
5.2.3 Media Management

Clicking “Media Management”, it displays the interface where users can upload TS files from local sources for distributing programs.



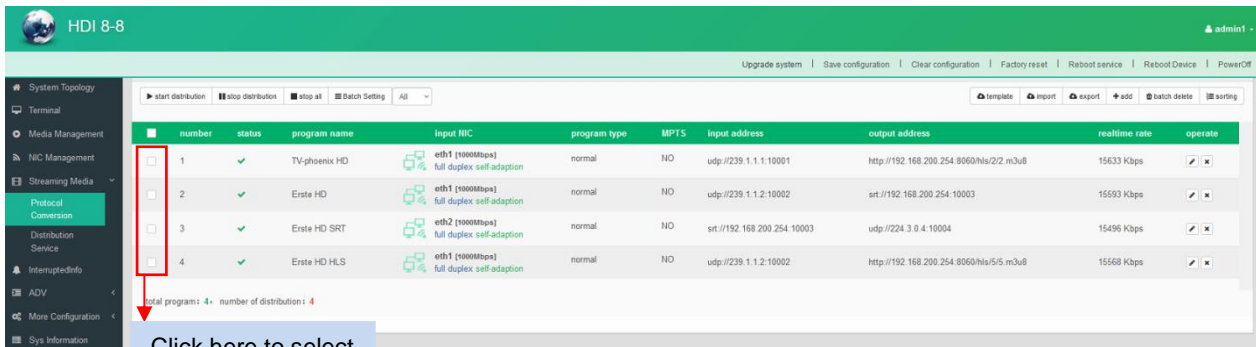
5.2.4 NIC Management

From the menu on left side of the webpage, clicking “NIC Management”, it displays the interface where users can set the dialling and NIC parameters. (If users want to use dialling function, please contact with local operators.)



5.2.5 Streaming Media Protocol Conversion

Clicking “Protocol Conversion”, it displays the interface where users can set protocol conversion parameters and add programs from CH1-7. Input protocol supports HLS, SRT, HTTP, HTTPS, RTP, UDP, RTSP (RTP over UDP, payload MPEGTS). Output supports HLS, SRT, UDP, RTMP (RTMP is only supported when input sources are H.264 and AAC encoding.) Output address can't be changed when selecting HLS as output protocol.



Click here to select the programs



Click to edit or delete programs

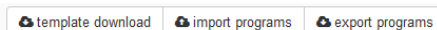
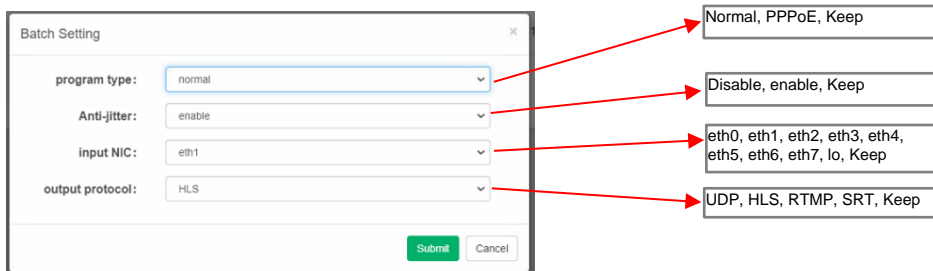


Click to start/stop/stop all the program distribution

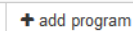
ATTENTION! The transmission only starts after pressing the “start distribution” button.



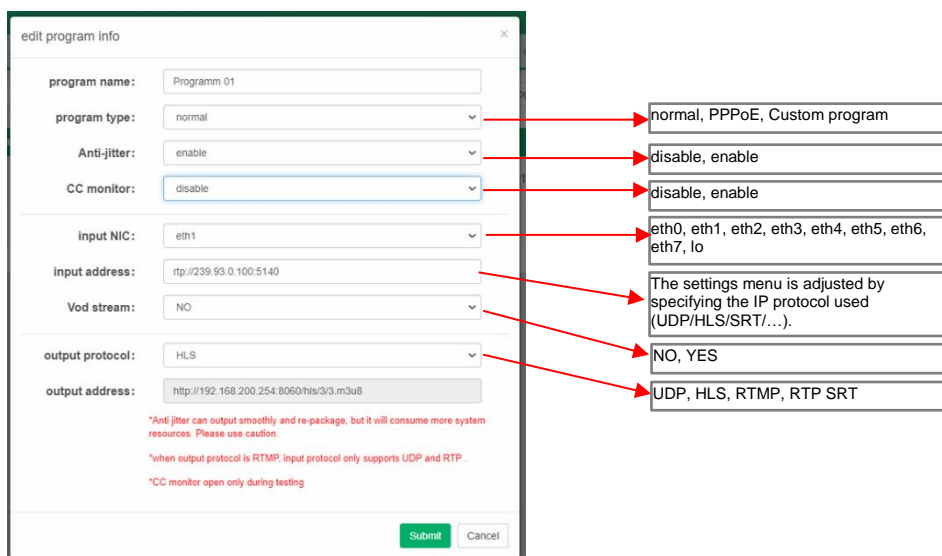
Click box in front of program number, and then click it to batch programs information as below box. “Keep” means keep the original program information.



Click to download the template for inputting program information and to batch import/export programs



Click to add programs and edit program information as below box

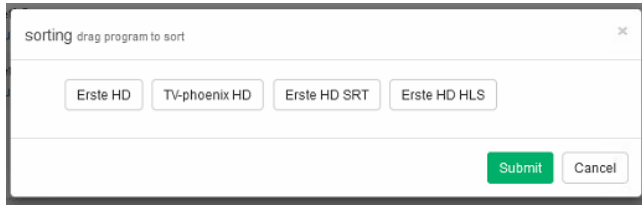


batch delete

Click to batch delete programs

program sorting

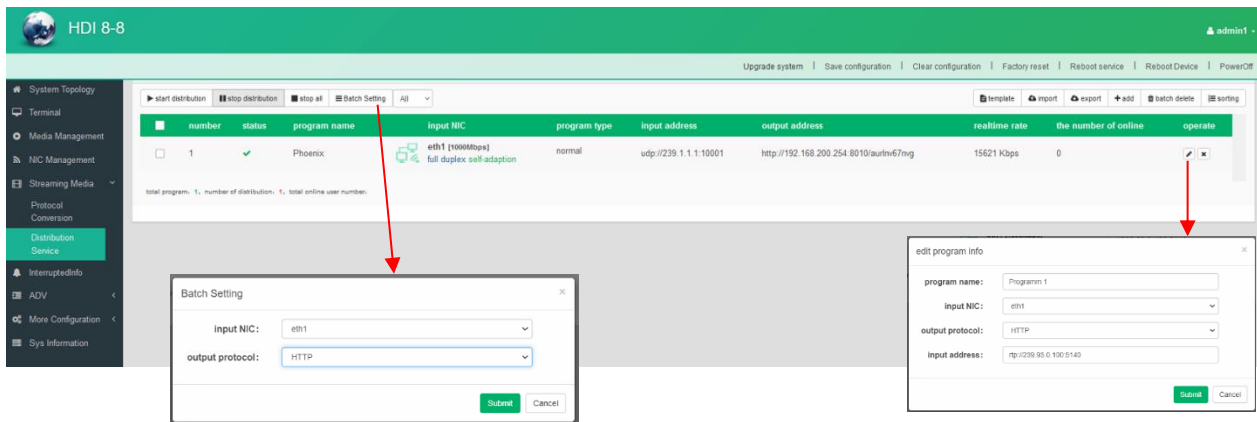
Click to sort programs manually by dragging program's name



Distribution Service

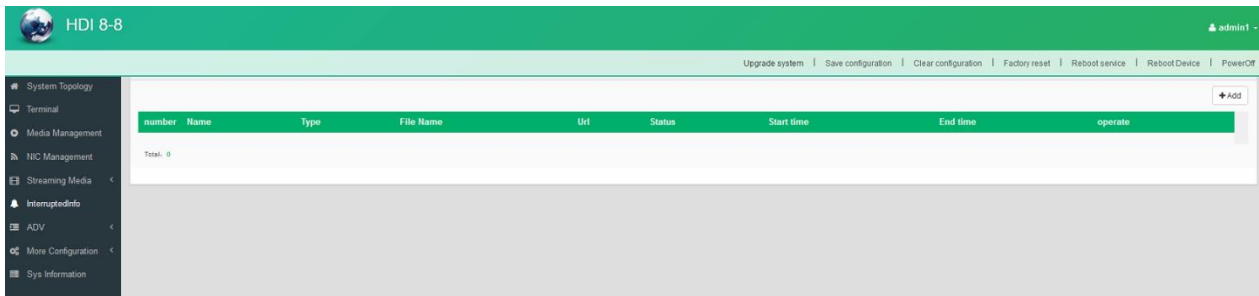
Clicking “Distribution Service”, it displays the interface where users can set the HTTP parameters. HLS, HTTP and RTSP can't be converted into HTTP directly, but UDP and RTP can be converted into HTTP. The setting principle is same as “Protocol Conversion”.

Note: If users want to IP out over HTTP, they need to convert HLS/HTTP/RTSP into UDP/RTP, and then converting UDP/RTP into HTTP.



5.2.6 Interrupted Info

This menu can be used for forced insertion. The output will switch to special information etc. when this function is activated.

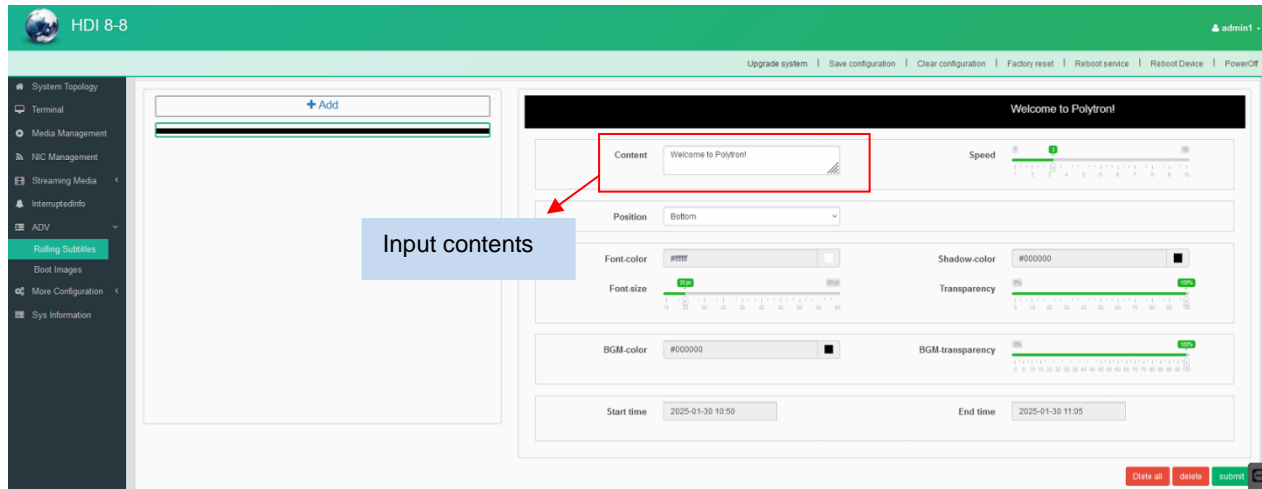


5.2.7 ADV

ADV function is only applicable to IP out application and the STB and TV must be installed Dexin IPTV APK.

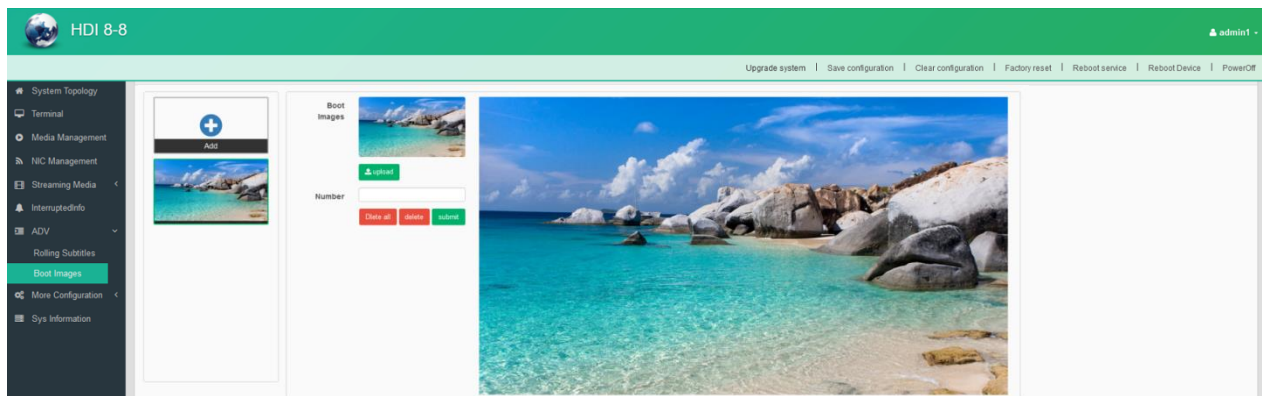
Rolling Subtitles

Clicking “Rolling Subtitles”, it displays the interface where users can add rolling subtitles and set subtitles’ parameters. After submitting, rolling subtitles will appear when playing programs.



Boot images

Clicking “Boot Images”, it displays the interface where users can add boot images. Click “Add” and then upload it. After submitting, boot images will appear when starting Dexin IPTV APK.



5.2.8 More Configuration

System Set

Clicking “System Set”, it displays the interface where users can select client protocol and Unicast output port, and set ADV parameters.

Client protocol: Protocol Conversion

Data port: eth0

Web management port: eth1

Default player Setting: MS Player

Client exit setting: enable

Terminal volume: Terminal

Platform control: Terminal

Subtitle Interval: 3

Time zone: Europe/Berlin

System time: 2025-1-30 11:0

Boot Setting: Boot Live

Change channel: loading

refresh submit

Receiving programs from “Protocol conversion” or “HTTP”

eth0” refers to Data port.
“eth1-7” refer to CH1...7.
Users can choose Unicast output port. IP out over HTTP/HLS/RTMP via “eth0-7”, while UDP via “eth0”.

“Boot Live” refers to access live screen with no images and videos.

“Boot Video” & “Boot Images” refer to start APK with video or images.

Select which status information should be displayed during program switching.

Select boot setting as “Boot Video” to upload boot video here and it will appear when starting Dexin IPTV APK. Suggest the size of video file doesn’t over 500Mbit.

Boot Setting: Boot Video

Power Video: not uploaded

uploading delete

Don't exceed 500M for Power video files;

refresh submit

Streaming Media Setting

Clicking “Streaming Media Setting”, it displays the interface where users can set streaming media parameters.

IGMP Version: V1 V2 V3

Enable Router:

Enable RTP OVER RTP(TCP):

Disable RTP CRC:

Chunk size: 3

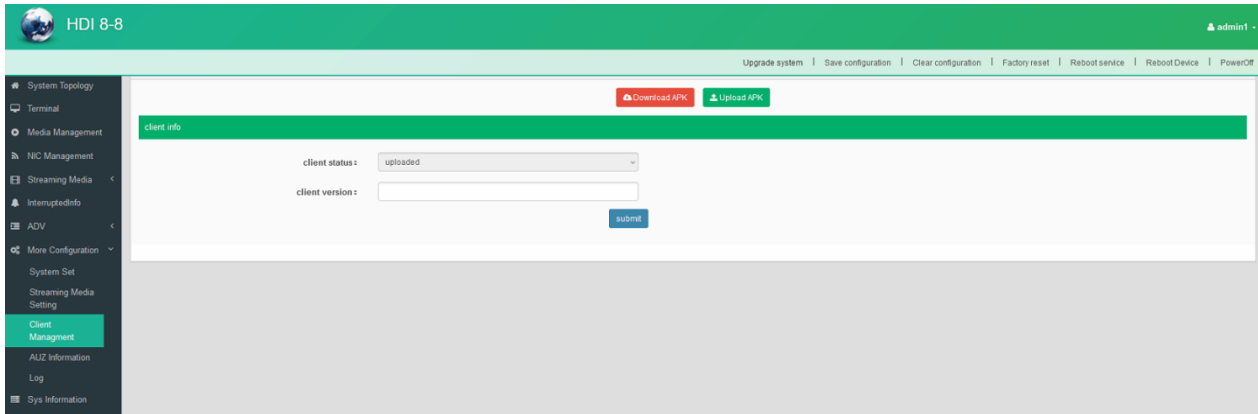
Chunk count: 3

Scene modes: Normal mode

Submit

Client Management

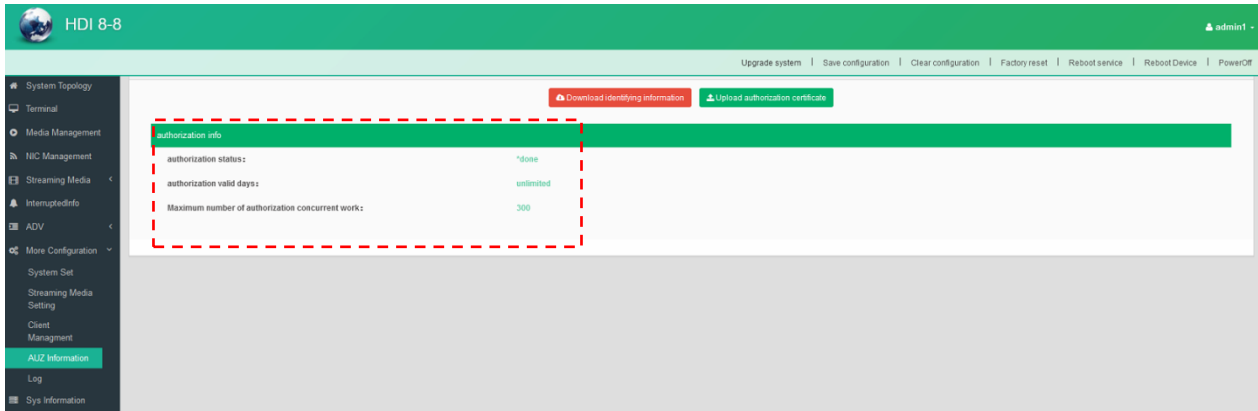
Clicking “Client Management”, it displays the interface where users can download APK from this module and then upload it to STB and TV.



Clicking “Upload APK”, it will open the upload menu to save IPTV APK file.

AUZ Information

Clicking “AUZ Information”, it displays the interface where users can check the authorization information.



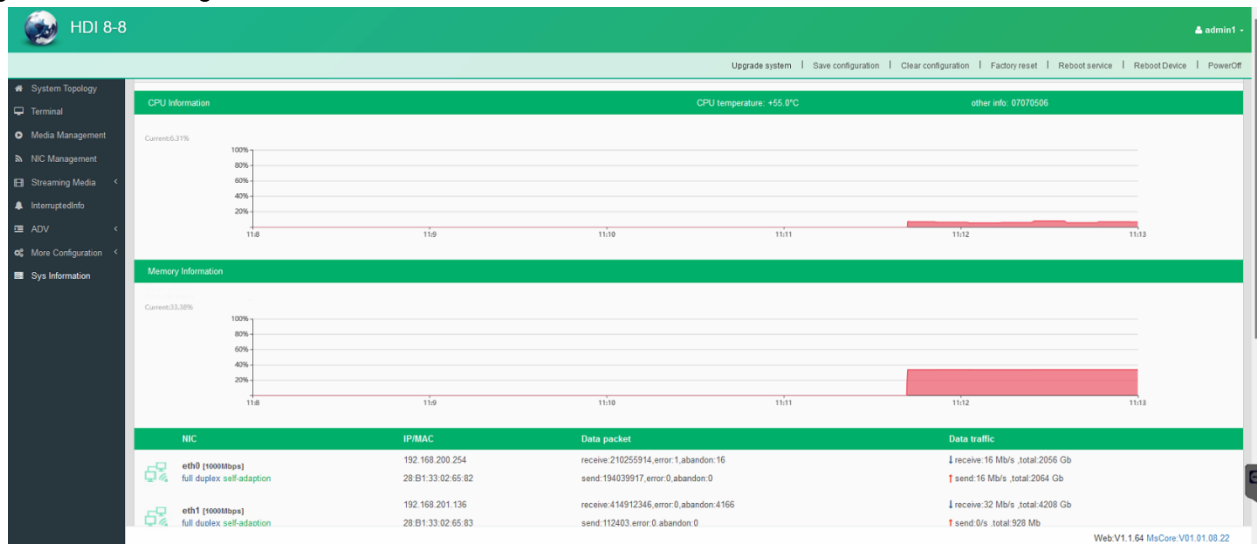
Log

The menu „Log” displays the Log data for this device.

Operating user	operation page	Type	Content	Status	IP	operation time
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:50
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:50
admin1	Distribution Service	edit	Program name:PhoenixInput URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:26
admin1	Distribution Service	edit	Program name:PhoenixInput URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:25
admin1	Distribution Service	add	Program name:PhoenixInput URL udp://239.1.1.1:10001	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:25
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 16:24
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 15:47
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 15:45
admin1	Protocol Conversion	edit	Program name:Erste HD HLSInput URL udp://239.1.1.2:10002	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:43
admin1	Protocol Conversion	add	Program name:Erste HD HLSInput URL udp://239.1.1.2:10002	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:43
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:42
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-30 14:34
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:47
admin1	/	login	Login	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:29
admin1	/	Secondary password auth	confirm password authentication success	Success	192.168.201.100	2018-01-29 22:23

5.2.9 Sys Information

Clicking “System Information”, it displays the interface where users can check the system information such as CPU usage rate, CPU usage record and so on.



6. Technical data

Type	HDI 8-8 IP II
Article no.	5741713
IPTV gateway module	
Input	CH 1-7 (1000 Mbit/s) ports: IP input over SRT, HTTP, HTTPS (HLS), UDP(SPTS), RTP(SPTS), RTSP (over UDP, payload: MPEG TS) and HLS TS files uploading through Web management
IP output	DATA port (1000 Mbit/s): IP out over SRT, HTTP (Unicast), UDP (SPTS, Multicast) HLS and RTMP (Program source should be H.264 and AAC encoding) CH 1-7 (1000 Mbit/s) port: IP out over SRT, HTTP, HLS and RTMP (Unicast)
System	Memory: 8 G
	CPU: 3517/2537/3667/3687
	Solid-State Disk (SSD): 120 G
	Support about 80 HD/SD programs (Bitrate: 2Mbps) When HTTP/RTP/RTSP/HLS is converted into UDP (Multicast), the actual application shall prevail, and suggest maximum 80% CPU utilization
	web-based NMS management via module's CH1 port
General	
Dimensions	482 mm × 324 mm × 44 mm (WxLxH)
Temperature	0...45 °C (operation), -20...80 °C (storage)
Power Supply	AC 100V±10%, 50/60Hz or AC 220V±10%, 50/60Hz

Environment Requirement

Item	Requirement
Machine Hall Space	When user installs machine frame array in one machine hall, the distance between 2 rows of machine frames should be 1.2...1.5 m and the distance against wall should be no less than 0.8 m.
Machine Hall Floor	Electric Isolation, Dust Free Volume resistivity of ground anti-static material: $1 \times 10^7 \dots 1 \times 10^{10} \Omega$, Grounding current limiting resistance: 1M (Floor bearing should be greater than 450Kg/m ²)
Environment Temperature	5...40 °C (sustainable), 0...45 °C (short time), installing air-conditioning is recommended
Relative Temperature	20%...80% sustainable 10%...90% short time
Pressure	86...105KPa
Door & Window	Installing rubber strip for sealing door-gaps and dual level glasses for window
Wall	It can be covered with wallpaper, or brightness less paint.
Fire Protection	Fire alarm system and extinguisher
Power	Requiring device power, air-conditioning power and lighting power are independent to each other. Device power requires AC power 100V...240V 50/60Hz 2A. Please carefully check before running.

Notizen/Notes

Polytron-Vertrieb GmbH

Langwiesenweg 64-71
75323 Bad Wildbad

Zentrale/Bestellannahme
H.Q. Order department + 49 (0) 70 81 / 1702 - 0

Technische Hotline
Technical hotline + 49 (0) 70 81 / 1702 - 77
Telefax + 49 (0) 70 81 / 1702 - 50

Internet <http://www.polytron.de>
Email info@polytron.de

Technische Änderungen vorbehalten
Subject to change without prior notice

Copyright © Polytron-Vertrieb GmbH